BenQ

Benutzerhandbuch der Joybook Serie R55

Willkommen

Copyright

Copyright 2006 BenQ Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung dieses Unternehmens in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln, ob elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder anderweitig weder ganz noch teilweise reproduziert, übertragen, transkribiert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in eine andere Sprache oder Computersprache übersetzt werden.

Haftungsausschlussklausel

BenQ Corporation macht keine Erklärungen und übernimmt keine ausdrücklichen oder impliziten Garantien bezüglich des Inhalts des vorliegenden Dokuments und schließt insbesondere jegliche Garantien bezüglich der Handelsfähigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck aus. Der Inhalt dieser Publikation kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Windows, Internet Explorer und Outlook Express sind Marken der Microsoft Corporation. Andere sind Marken ihrer jeweiligen Unternehmen oder Organisationen und urheberrechtlich geschützt.

Dieses Produkt beinhaltet Urheberrechtsschutz-Technologie, die im Rahmen bestimmter US-Patente und weiterer Rechte an geistigem Eigentum geschützt ist. Diese Urheberrechtsschutz-Technologie darf nur mit Genehmigung von Macrovision verwendet werden und ist, soweit keine anders lautenden Vereinbarungen mit Macrovision vorliegen, ausschließlich für den Privatgebrauch und ähnliche eingeschränkte Nutzungszwecke vorgesehen. Zurückentwicklung oder Dekompilierung ist nicht zulässig.

Handbuch zu folgenden Joybook-Modellen

Dieses Handbuch enthält Informationen zu den folgenden Joybook-Modellen:

• Joybook-Serie R55

Beachten Sie, dass die tatsächlichen Hardware- oder Softwarefunktionen je nach erworbenem Modell unterschiedlich sein können. Sie können anhand der Beschriftung auf der Verpackung oder dem Aufdruck auf Ihrem Joybook feststellen, um welches Joybook-Modell es sich handelt.

Inhaltsverzeichnis

Überblick 1
- Über diese Anleitung 1
- Typographie 1

Beginnen 2
- Packungsinhalt 2
- Inbetriebnahme Ihres Joybooks 2
- Erweiterung der Funktionen des Joybooks 4

Überblick über Ihr Joybook 7
- Vorderseite 7
- Linke Seite 8
- Rechte Seite 9
- Unterseite 10
- Anzeigeleuchten 11

Verwendung Ihres Joybooks 12
- Verwendung des Touchpads 12
- Benutzen der Tastatur 13
  - Funktionszugriffstasten 13
  - Windows-Tasten und Tastensperre 14
- Schnittstellen-Replikator (optionales Zubehör) 15
  - Anschluss des Schnittstellen-Replikators 15
  - Entfernen des Schnittstellen-Replikators 15
- Verwendung der integrierten WLAN-Funktion (optional) 16
- Verwendung von Bluetooth (optional) 18
  - Bluetooth-Symbole 19
  - Schaltet Bluetooth ein und aus 19
  - Anschließen eines Bluetooth-Geräts 19
  - Senden von Dateien an Bluetooth-Geräte 19

Verwendung des BIOS-Setups 21
- Wann und wie das BIOS-Setup verwendet werden sollte 21
- Navigation im BIOS-Setup-Bildschirm 22
  - Menü Info 22
  - Menü Main 22
  - Menü Advanced 22
  - Menü Security 22
  - Menü Boot 23
  - Menü Exit 23
- Boot from LAN 23

Anschließen an externe Anzeigegeräte 24
- Anschließen an ein VGA-Anzeigegerät 24
  - Vor dem Anschließen des Joybooks an einen Projektor 25
- S-Video-Ausgang 26

Installation von zusätzlichem Arbeitsspeicher 29

Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fehlerbehebung 32
- Allgemein 32
- Akku und Stromversorgung 32
- Verbindung 33
- System 34
- Anzeige 37

Informationen über Reinigung und Wartung des Akkus 39
- Instandhaltung des Akkus 39
- Reinigung Ihres Joybooks 39

Service und Support 40
- Globaler BenQ Joybook Online-Service 40
- Joybook-Onlineregistrierung 40

Anhang 41
- Allgemeine Informationen zur Sicherheit 41
- Sicherheitsinformationen zum Akku 41
  - Warnhinweise für Lithium-Akkus 41
- Sicherheitsinformationen zum Netzteil 41
- Sicherheitsinformationen zum Modem 42
  - Achtung 42
- Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in Privathaushalten der Europäischen Union. 42
- Declaration of Conformity 42

<Notizen>

1 Überblick

Über diese Anleitung

Diese Benutzeranleitung bietet Ihnen allgemeine Informationen über die verschiedenen Komponenten in Ihrem Joybook und zeigt Ihnen, wie Sie diese anwenden können. Es gibt folgende Kapitel in dieser Anleitung.

Kapitel	Titel	Beschreibung
Kapitel 1	Überblick	Einleitung in diese Anleitung.
Kapitel 2	Beginnen	Informationen für die erstmalige Benutzung Ihres Joybooks.
Kapitel 3	Überblick über Ihr Joybook	Informationen über die Hardware-Komponenten Ihres Joybooks.
Kapitel 4	Verwendung Ihres Joybooks	Grundlegende und weiterführende Informationen zur Benutzung Ihres Joybooks.
Kapitel 5	Verwendung des BIOS-Setups	Informationen über die Verwendung des BIOS-Setup-Programms.
Kapitel 6	Anschließen an externe Anzeigegeräte	Informationen über das Anschließen Ihres Joybooks an externe Anzeigegeräte.
Kapitel 7	Installation von zusätzlichem Arbeitsspeicher	Informationen über das Hinzufügen zusätzlichen Arbeitsspeichers.
Kapitel 8	Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fehlerbehebung	Antworten auf häufig gestellte Fragen und Anweisungen zur Fehlerbehebung.
Kapitel 9	Reinigung und Wartung des Akkus	Informationen über Reinigung und Wartung des Akkus.
Kapitel 10	Service und Support	Informationen zu Joybook-Dienstleistungen und Support.
Kapitel 11	Anhang	Wichtige Sicherheitsinformationen.

Typographie

Hinweise, Tipps und Warnungen für bestimmte Zwecke werden wie folgt verwendet.

Symbol	Bezeichnung	Bedeutung
⚠	Warnhinweis	Informationen, die sich auf den Schutz von Komponenten, von Daten oder vom Anwender beziehen, um Beschädigungen oder Verletzungen durch Missbrauch, unsachgemäße Anwendung oder falsches Verhalten zu vermeiden.
	Tipp	Nützliche Informationen für die Ausführung einer Aufgabe.
	Anmerkung	Zusätzliche Informationen.
< > oder [ ]	Tasten auf der Tastatur; Anwenderoberfläche (UI) auf dem Bildschirm	Bezieht sich auf eine Taste auf der Tastatur oder die Anwenderoberfläche auf dem Bildschirm. Tippen Sie nur den Befehl in den Klammern, nicht die Klammern selbst.

2 Beginnen

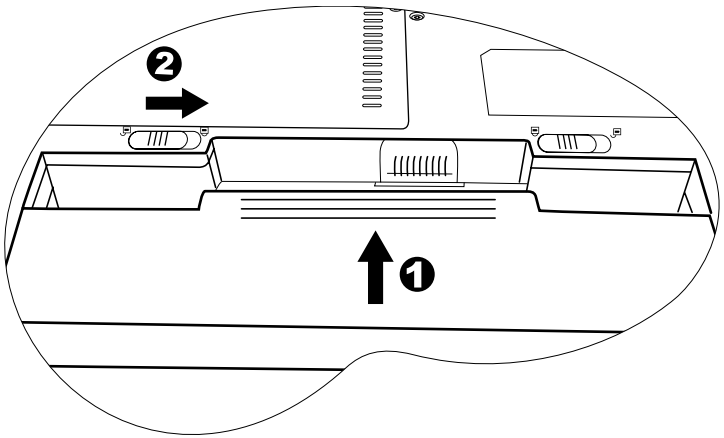
☞ **Je nach dem Modell Ihres Joybooks kann sich das Aussehen Ihres Rechners von dem in dieser Benutzeranleitung gezeigtem Rechner unterscheiden.**

Packungsinhalt

Überprüfen Sie den Inhalt des Pakets, bevor Sie Ihr Joybook verwenden. Informationen zum Paketinhalt finden Sie auf dem Paketinhaltsaufkleber auf dem Zubehörpaket. Falls eines der Einzelteile nicht vorhanden oder beschädigt ist, setzen Sie sich bitte sofort mit Ihrem Händler in Verbindung. Bewahren Sie die Verpackung auf. Möglicherweise benötigen Sie sie, um das Joybook zum Kundendienst zu senden.

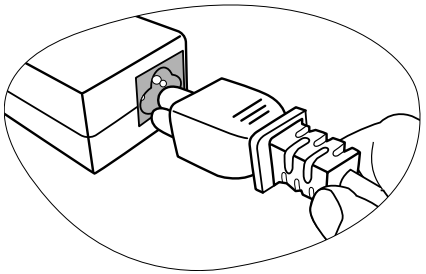
Inbetriebnahme Ihres Joybooks

1. Installation des Akkus

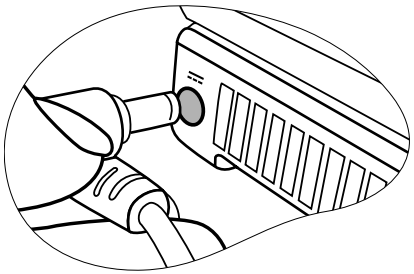


Drehen Sie das Joybook um, und legen Sie es auf ein sauberes weiches Tuch. Setzen Sie den Akku vorsichtig mit der Oberseite nach unten zeigend in das Akkufach ein bis er einrastet (1). Schieben Sie die Auswurfsperre nach links wie in der Abbildung dargestellt, um den Akku zu sichern (2).

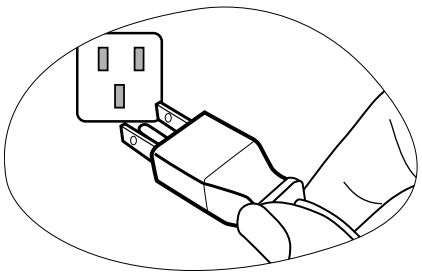
2. Anschließen ans Stromnetz



Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an.



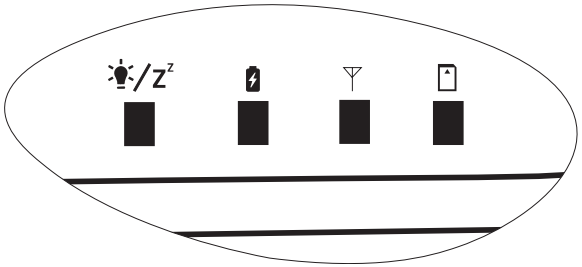
Schließen Sie den Netzadapter an Ihr Joybook an.



Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an. Der Akku wird aufgeladen.

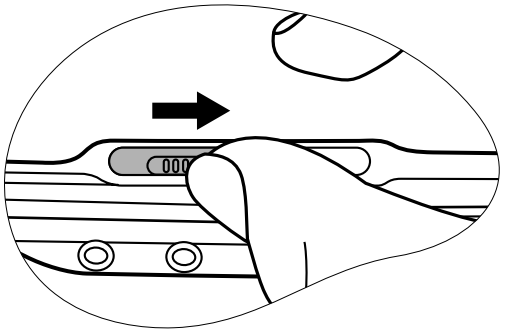
☞ **Das Stromnetz und die Steckerarten sind vom Land bzw. der Region abhängig, in dem/der Sie sich aufhalten.**

• Während der Akku aufgeladen wird, leuchtet die Akkuaufladeanzeige orangen auf. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Anzeige nicht mehr auf.



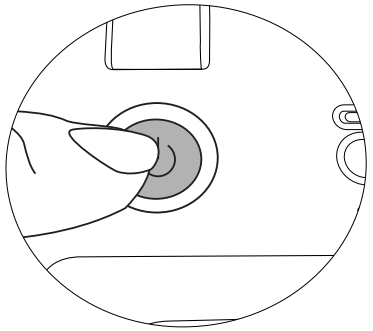
• Einzelheiten über Farbe und Bedeutung von Anzeigen finden Sie unter "Anzeigeleuchten" auf Seite 11.

3. Öffnen Ihres Joybooks



Um Ihr Joybook zu öffnen, schieben Sie die Verriegelung nach rechts und heben Sie den Deckel hoch.

4. Durchführung der Ersteinrichtung

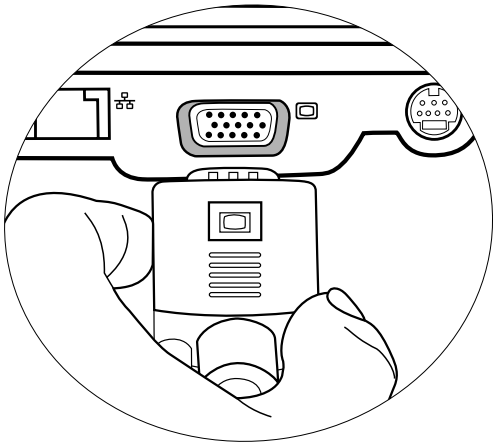


Betätigen Sie den Netzschalter, um das Joybook einzuschalten. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Ersteinrichtung von Windows XP durchzuführen.

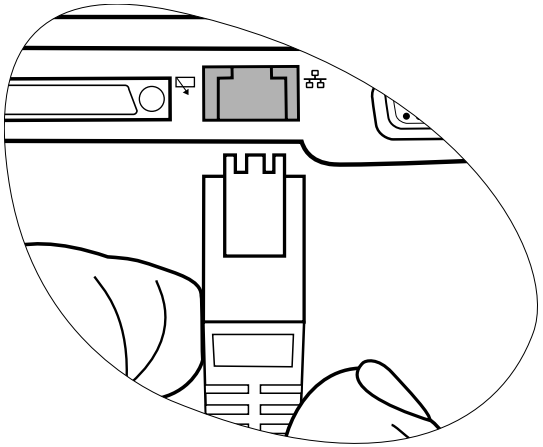
• Das tatsächlich in Ihrem Joybook vorinstallierte Betriebssystem kann variieren. Weitere Informationen finden Sie auf dem Etikett mit Produktangaben auf dem Produktkarton.

• Ihr Joybook Serie R55 funktioniert nur mit Microsoft Windows® XP Home und Windows® XP Professional.

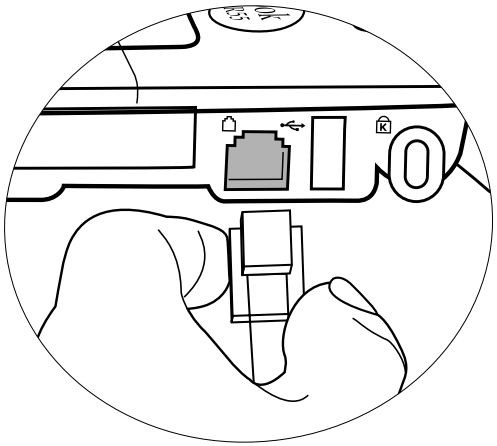
Erweiterung der Funktionen des Joybooks



Schließen Sie ein externes Anzeigegerät (z.B. einen Monitor oder Projektor) an den VGA-Anschluss des Joybooks an.

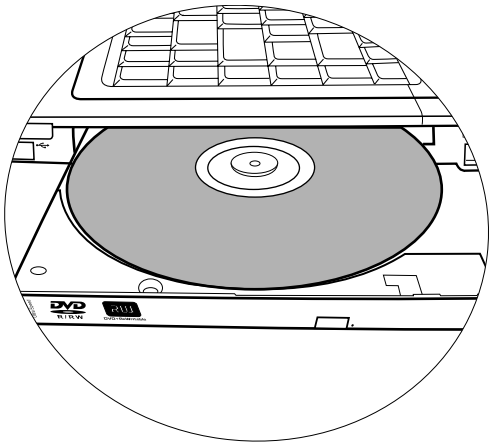


Stellen Sie eine LAN-(Local Area Network) Verbindung her, indem Sie ein Netzwerkkabel an den LAN-Anschluss des Joybooks anschließen.

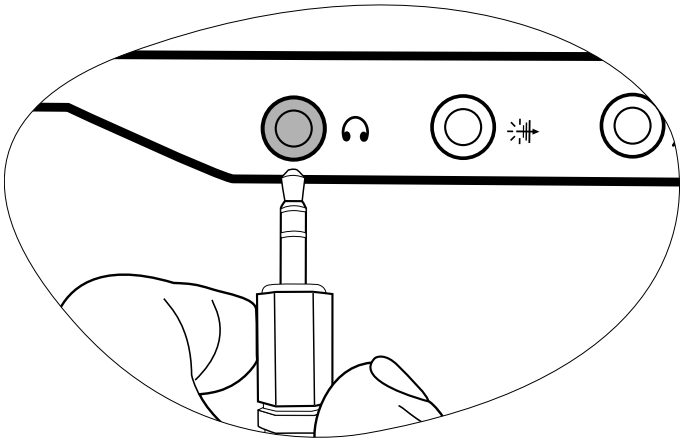


Schließen Sie das Telefonkabel an den Modem-Anschluss des Joybooks an, und stellen Sie eine Internetverbindung her.

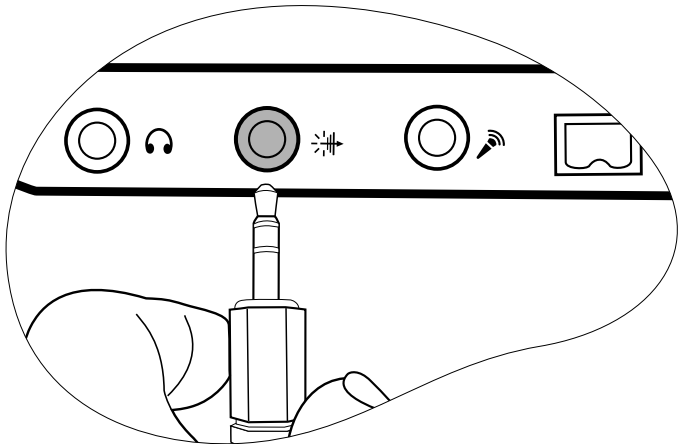
Verwenden Sie verschiedene marktgängige PCI Express-Karten, indem Sie sie in den PCI Express-Karten-Steckplatz des Joybooks stecken.



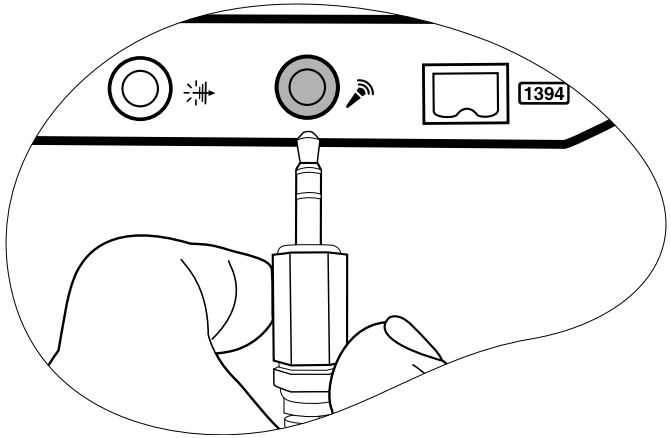
Verwenden Sie das optische Laufwerk, um auf Daten auf verschiedenen Datenträgern zuzugreifen, oder sehen Sie sich Filme auf DVD oder VCD an.



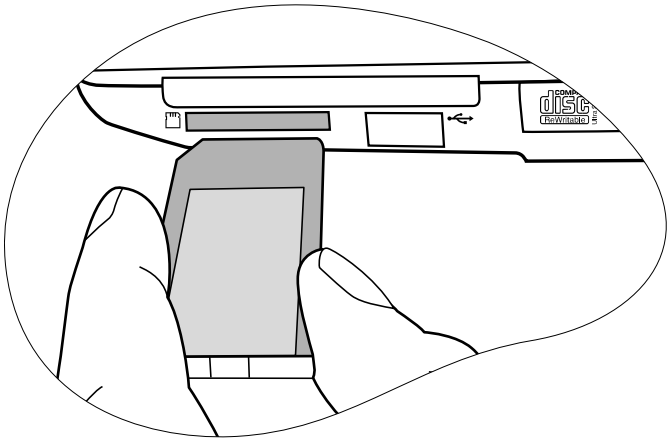
Schließen Sie einen Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse an, um Ton auszugeben.



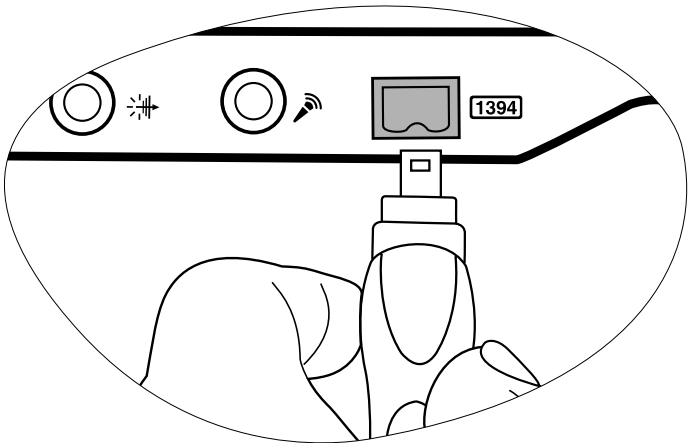
Schließen Sie eine HiFi-Anlage, ein Radio, einen Synthesizer, einen Walkman usw. an.



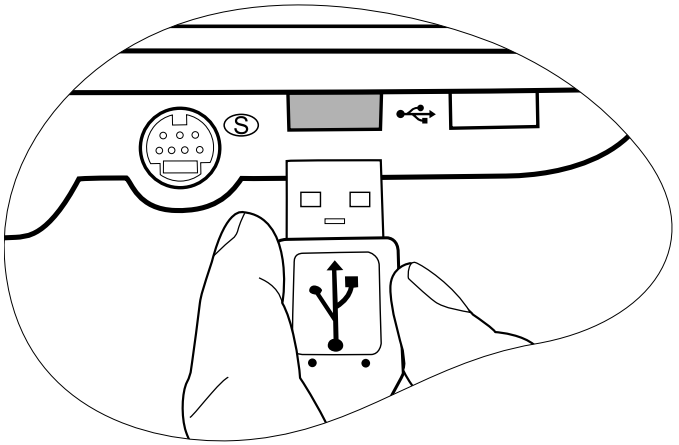
Schließen Sie ein Mikrofon an die Mikrofonbuchse an, um Ton aufzunehmen.



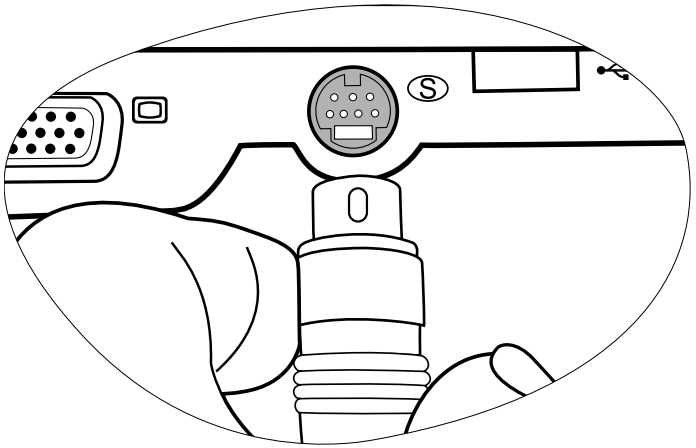
Stecken Sie einen Memory Stick, einen Memory Stick Pro, eine xD-Karte, eine SD-Karte oder eine MMC-Speicherkarte herein, um Dateien austauschen zu können.



Schließen Sie digitale Camcorder und Hochgeschwindigkeits-Speichergeräte an diese IEEE 1394 (FireWire)-Schnittstelle an.



Schließen Sie USB-Peripheriegeräte an den USB-Anschluss Ihres Joybooks an.

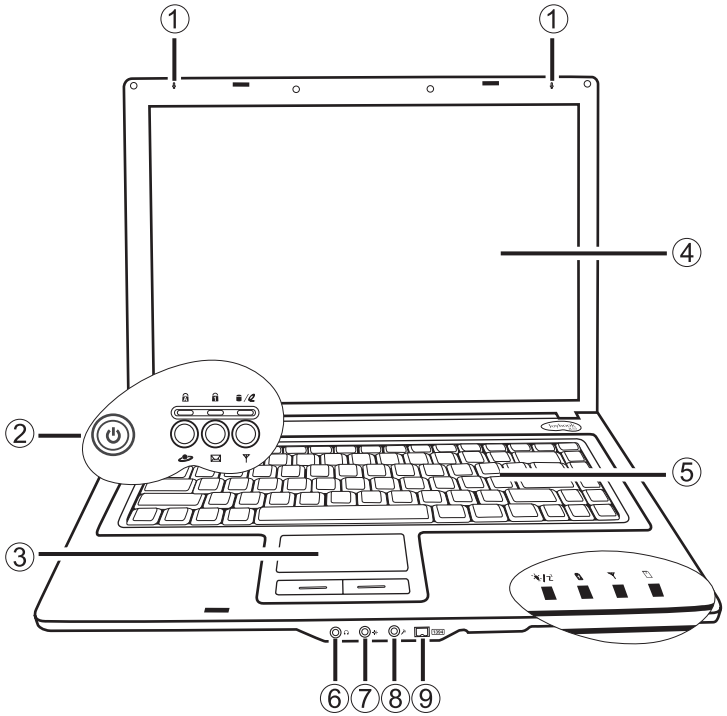


Geben Sie Videobilder auf Ihrem Joybook zu einem Fernseh- oder AV-Gerät aus, indem Sie dieses an die S-Video-Ausgangsbuchse Ihres Joybooks anschließen.

3 Überblick über Ihr Joybook

Je nach dem Modell Ihres Joybooks kann sich das Aussehen Ihres Rechners von dem in dieser Benutzeranleitung gezeigtem Rechner unterscheiden.

Vorderseite



(1) Eingebautes Mikrofon
Empfängt Töne und Stimmen zur Aufnahme.

(2) Ein/Aus-Taste und Schnellzugriffstasten

Strom
Schaltet Ihr Joybook ein und aus.

Internet-Zugriffstaste
Startet den Webbrowser Internet Explorer.

E-Mail-Zugriffstaste
Startet den E-Mail-Client Outlook Express.

WLAN-Starttaste
Aktiviert/deaktiviert WLAN.

(3) Touchpad

(4) LCD-Fläche

(5) Tastatur

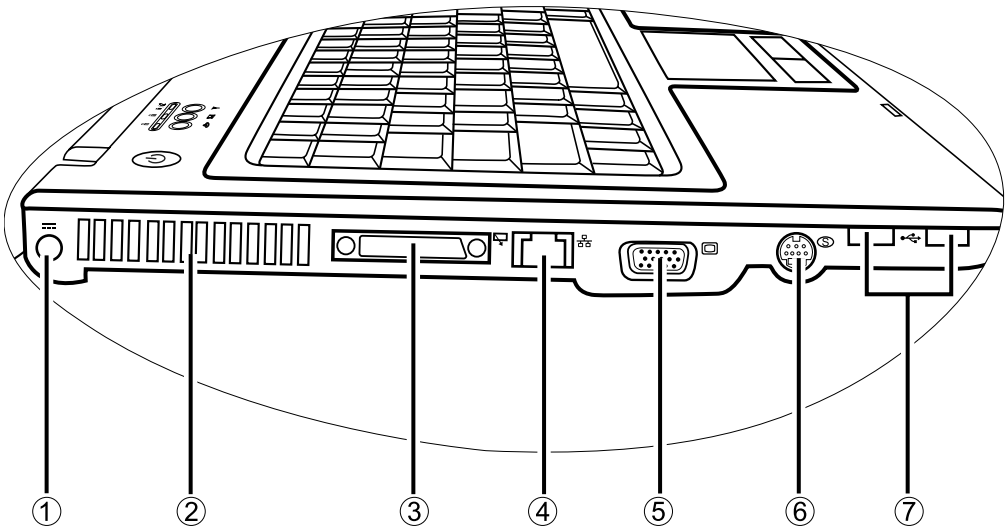
(6) Kopfhörer/SPDIF-Audioausgangsbuchse
Kann zum Anschließen von Kopfhörern/Headsets oder externen Lautsprechern zum Abspielen von auf dem Joybook gespeicherten Audiodateien verwendet werden.

(7) Audio-Eingangsbuchse
Kann verwendet werden, um eine HiFi-Anlage, ein Radio, einen Synthesizer, einen Walkman usw. anzuschließen.

(8) Mikrofon-Eingangsbuchse
Hier kann ein Mikrofon zu Aufnahmezwecken angeschlossen werden.

(9) IEEE 1394 (FireWire)-Anschluss
Dient dem Anschluss von Hochgeschwindigkeits-Peripheriegeräten wie digitalen Videokameras und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik, die eine IEEE 1394-Schnittstelle (FireWire) verwenden.

Linke Seite



(1) Netzanschluss
Dient dem Anschluss an eine externe Stromquelle.

(2) Belüftungsschlitze
Zur Wärmeableitung und Wahrung einer für den Computer optimalen Temperatur.

(3) Schnittstellen-Replikator (optional)
Zum Anschluss eines optionalen Schnittstellen-Replikators mit zusätzlichen Schnittstellen für Ihr Joyboook, z.B. PS/2, Seriell, Parallel, USB usw.

Die Verfügbarkeit des Anschlusses für den Schnittstellen-Replikator und des Schnittstellen-Replikators selbst hängt vom Modell ab. Bevor Sie den Schnittstellen-Replikator benutzen, installieren Sie bitte erst die Treiber, die sich auf der Treiber-CD des Schnittstellen-Replicators befinden.

(4) LAN-(Ethernet)-Anschluss (RJ-45-Anschluss)
Dient dem Anschluss des Joybooks an ein 10/100/1000-Mbps-Ethernet-Netzwerk.

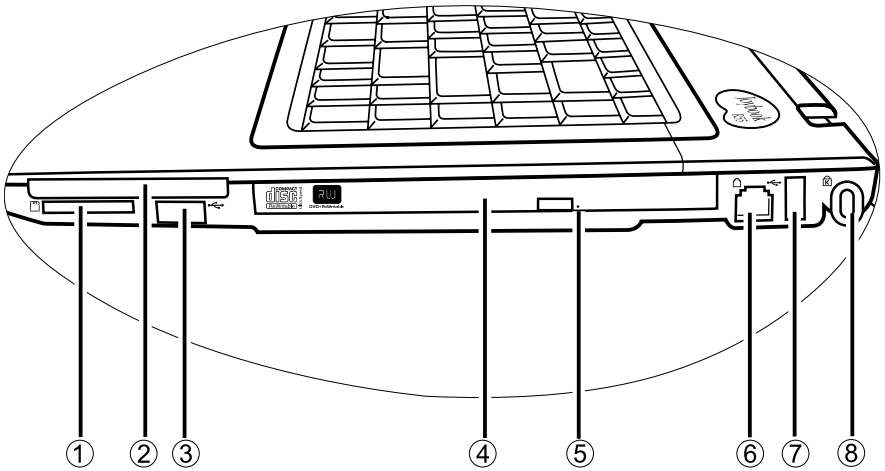
Stecken Sie keinen Telefonstecker in den RJ-45-Anschluss. Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden.

(5) VGA-Anschluss
Hier wird das externe Anzeigegerät angeschlossen, z.B. ein Monitor oder ein Projektor.

(6) S-Video-Ausgangsbuchse
Ermöglicht dem Joybook mit Hilfe eines S-Video-Kabels Videosignale an ein Fernsehgerät oder einen Videorekorder, das/der über eine S-Video-Eingangsbuchse verfügt, zu senden.

(7) USB 2.0-Anschluss
Hier können Peripheriegeräte, z.B. eine Maus, eine Digitalkamera oder ein MP3-Player, die USB-Schnittstellen verwenden, angeschlossen werden.

Rechte Seite



(1) 4-in-1-Speicherkartensteckplatz

Hier kann ein Memory Stick, Memory Stick Pro, eine SD- oder MMC-Speicherkarte eingesteckt werden.

(2)PCI Express-Karten-Steckplatz

Dieser PCI Express-Kartensteckplatz eignet sich für Typ-II-PCI Express-Karten. Sie können ihn mit unterschiedlichen auf dem Markt erhältlichen PCI Express-Karten verwenden, um die Kapazitäten Ihres Joybooks zu erweitern.

Stecken Sie die PCI Express-Karte in der auf der Karte angegebenen Richtung in den Steckplatz ein, und konfigurieren Sie die zugehörigen Treiber.

(3) USB 2.0-Anschluss

Hier können Peripheriegeräte, z.B. eine Maus, eine Digitalkamera oder ein MP3-Player, die USB-Schnittstellen verwenden, angeschlossen werden.

(4) DVD/CD-RW-Kombi/DVD-Dual/DVD Super-Multi-Laufwerk (Optional)

Die Art des optischen Laufwerks unterscheidet sich von Modell zu Modell. Die Unterstützung von Disc-Typen hängt vom optischen Laufwerk ab, das mit Ihrem Joybook geliefert wird.

Unterstützt ein multifunktionales optisches Modul zum Lesen von Musik-CDs, VCDs und DVDs oder zum Brennen von CD-R-/CD-RW- oder DVD+R/DVD-R/DVD+RW/DVD-RW/DVD-RAM- (optional) Discs. Drücken Sie zum Einlegen oder Entnehmen von Datenträgern auf die schmale Auswurftaste auf dem Laufwerk.

(5) Disc-Träger-Auswurfloch

Wenn Sie den Disc-Träger öffnen möchten, während das Joybook ausgeschaltet ist, oder wenn er nicht über die Auswurftaste geöffnet werden kann, stecken Sie eine gerade gebogene Büroklammer in das Auswurfloch des Trägers.

(6) Modem-Anschluss (RJ-11-Anschluss)

Hier wird das analoge Telefon-Anschlusskabel für das interne Modem angeschlossen.

Um die Gefahr von Feuer zu vermeiden, sollten Sie nur Nr. 26 AWG oder größere Telekommunikationsleitungen verwenden.

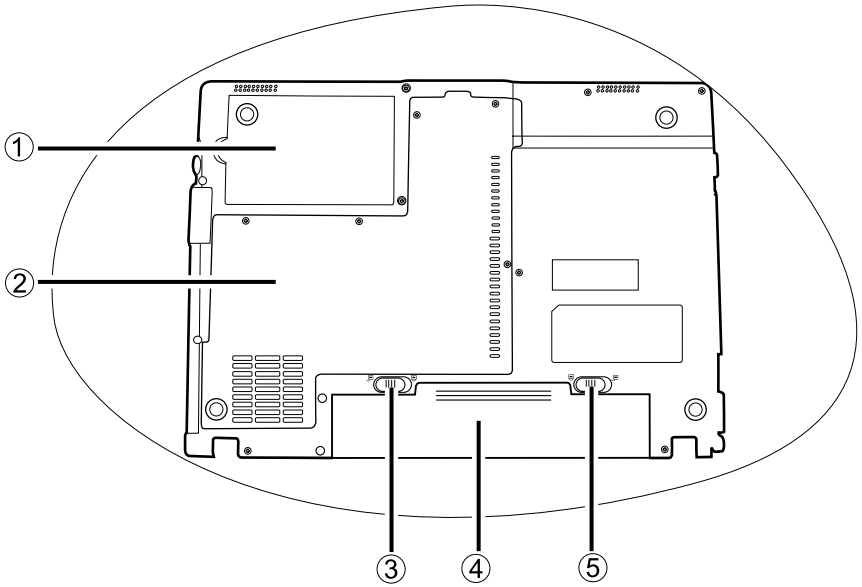
(7) USB 2.0-Anschluss

Hier können Peripheriegeräte, z.B. eine Maus, eine Digitalkamera oder ein MP3-Player, die USB-Schnittstellen verwenden, angeschlossen werden.

(8) Auslassung für Anti-Diebstahl-Sperre

Hier können Sie zur Diebstahlsicherung ein Anti-Diebstahlschloss mit Drahtseil anbringen.

Unterseite



(1) Festplattenfach
Enthält die Festplatte des Joybooks.

(2) Mini Card-Steckplatz, Speichererweiterungs-Steckplatz und CPU-Fach
Enthält die CPU und den Speichersteckplatz des Joybooks. Es gibt auch einen Mini Card-Steckplatz für die Verwendung einer optionalen Mini Card.

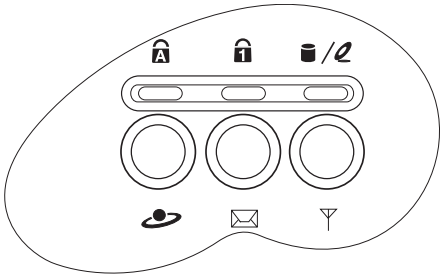
Abhängig von Ihrem Modell ist u.U. bereits eine WLAN-Mini Card vorinstalliert.

(3) Akkuhalterung A
Sichert den Akku an seinem Ort.

(4) Akku
Versorgt das Joybook mit Strom, wenn keine externe Stromquelle angeschlossen ist.

(5) Akkuhalterung B
Sichert den Akku an seinem Ort.

Anzeigeleuchten



(1) Feststelltasten-Anzeige

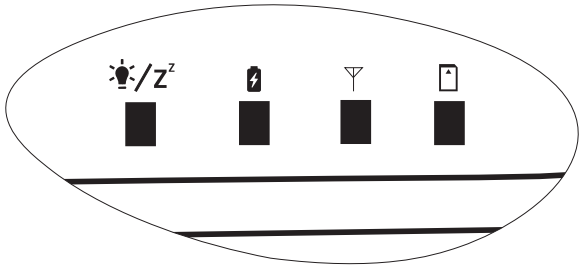
Leuchtet blau auf, wenn die Feststelltaste aktiviert ist.

(2) Num Lock-Anzeige

Leuchtet blau auf, wenn die Num Lock-Taste aktiviert ist.

(3) Aktivitätsanzeige für Festplatte/optisches Laufwerk

Blinkt blau auf, wenn das Joybook auf Daten auf der Festplatte oder das optische Laufwerk zugreift.



(1) Ein/Aus-Anzeige

- Wenn das System aktiviert ist, leuchtet die Anzeige blau auf.
- Wenn sich das System im Standby-Modus befindet, leuchtet die Anzeige blau auf.
- Wenn das System ausgeschaltet und mit der Netzquelle verbunden ist, leuchtet die Anzeige gelb-braun auf.

(2) Akku-Anzeige

Wenn der Akku aufgeladen wird, leuchtet die Anzeige orangen auf.

(3) Anzeige für WLAN

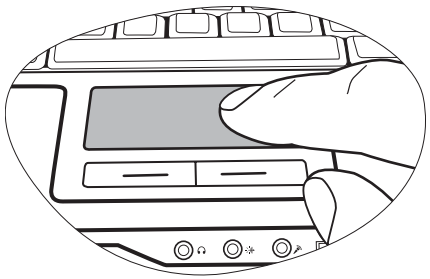
- Wenn das drahtlose LAN aktiviert ist, leuchtet die Anzeige blau auf.
- Wenn WLAN ausgeschaltet ist, leuchtet die Anzeige nicht mehr auf.

(4) 4-in-1-Speicherkarten-Zugriffsanzeige

Blinkt blau auf, wenn auf einen Memory Stick, einen Memory Stick Pro, eine SD-Karte oder eine MMC-Speicherkarte zugegriffen wird.

4 Verwendung Ihres Joybooks

Verwendung des Touchpads



Das Touchpad mit seinen Tasten ist ein Zeigegerät, das genauso funktioniert wie eine optionale externe Maus. Sie können mit ihm navigieren, durch das Bild gehen und Auswahlen treffen. Die Komponenten des Touchpads werden im folgenden beschrieben.

Nr.	Komponente	Funktion
(1)	Touchpad	Bewegt den Mauszeiger. Wählt Elemente auf dem Bildschirm aus, bzw. aktiviert sie.
(2)	Linke Touchpad-Taste	Entspricht der linken Taste einer optionalen externen Maus.
(3)	Rechte Touchpad-Taste	Entspricht der rechten Taste einer optionalen externen Maus.

- Zur Verwendung des Touchpads wie eine optionale externe Maus drücken Sie auf die linke und die rechte Touchpad-Taste, die die gleichen Anklick-Funktionen bietet, wie eine externe Maus.
- Um den Mauszeiger zu verschieben, führen Sie Ihren Finger mit leichtem Druck in die gewünschte Richtung über das Touchpad.

☞ **Um die Touchpad-Voreinstellungen in Microsoft Windows XP einzustellen, wählen Sie Start, Systemsteuerung, Drucker und andere Hardware, und Maus.**

Funktion	Linke Touchpad-Taste	Rechte Touchpad-Taste	Touchpad
Auswählen	Einmal klicken.		Einmal tippen.
Ausführen	Doppelklicken.		Doppeltippen.
Ziehen	Klicken Sie einmal und halten Sie das Element. Führen Sie dann Ihren Finger über das Touchpad, um das Element zu ziehen.		Tippen Sie zweimal, und halten Sie das Element. Führen Sie dann Ihren Finger über das Touchpad, um das Element zu ziehen.
Aktiviert das Kontextmenü		Einmal klicken.	

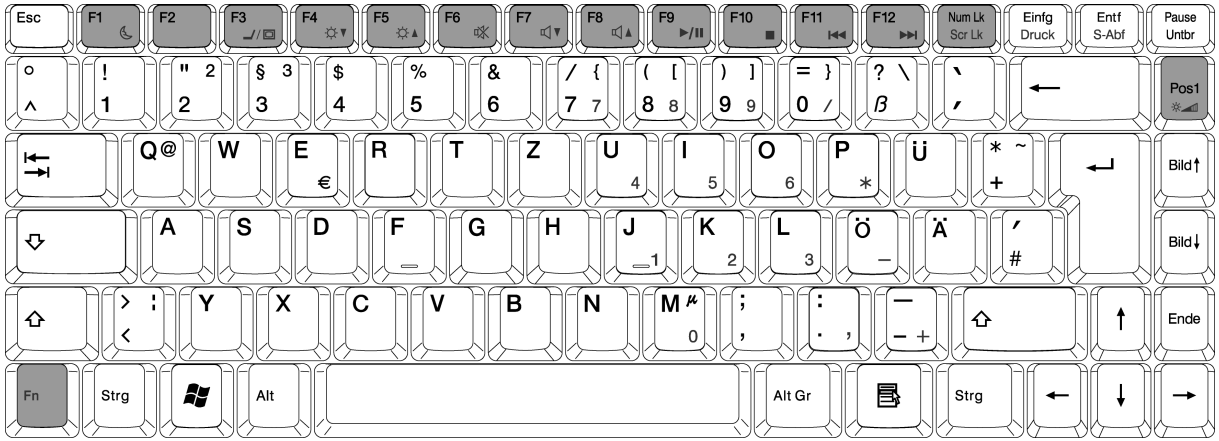
☞ **Das Touchpad ist ein drucksensibles Gerät, das vorsichtig behandelt werden sollte, um Beschädigung zu vermeiden.**

- **Stellen Sie keine schweren Objekte auf das Touchpad oder seine Tasten.**
- **Verkratzen Sie das Touchpad nicht mit spitzen Gegenständen oder Ihren Fingernägeln.**

Benutzen der Tastatur

Funktionszugriffstasten

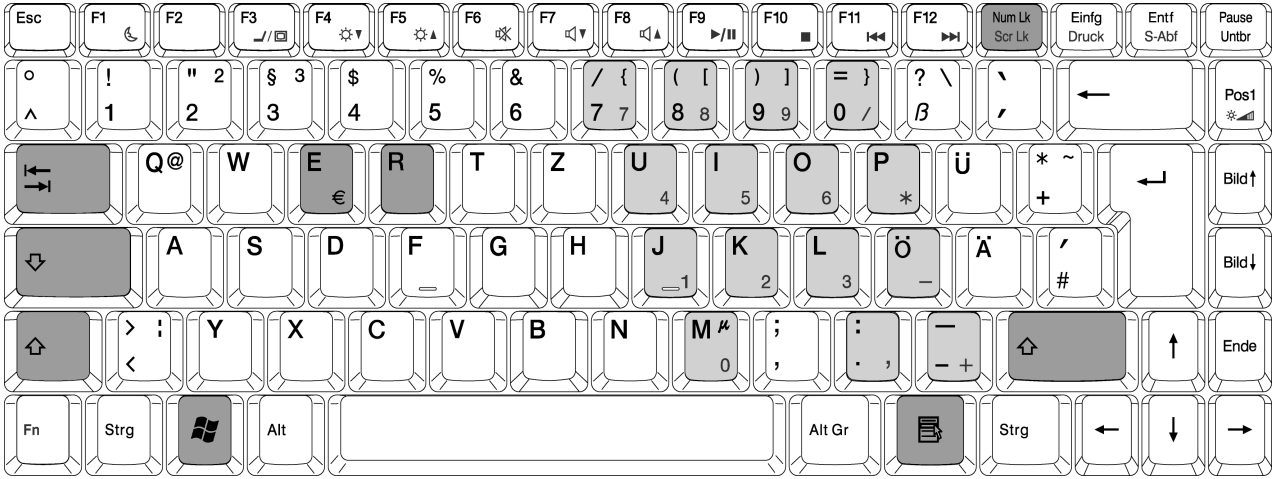
Mit Hilfe der Funktionszugriffstasten können Sie auf häufig benutzte Funktionen schneller zugreifen oder bestimmte Einstellungen schneller aufrufen und ändern. Zur Aktivierung der jeweiligen Funktion drücken und halten Sie die <Fn> (Funktion)-Taste in der linken unteren Ecke der Tastatur, und drücken Sie dann auf die gewünschte Zugriffstaste.



☞ **Die Auslegung der Tastatur kann sich je nach Land/Region, in dem/der Sie den Rechner kaufen, unterscheiden.**

<Fn> + <F1>	Schaltet das Joybook in den Ruhezustand.	**<Fn> + <F7>**	Verringert die Lautstärke.
<Fn> + <F2>	Schaltet den WLAN-Funk ein und aus. Beim Booten des Joybooks ist die Standardeinstellung Aus.	**<Fn> + <F8>**	Erhöht die Lautstärke.
<Fn> + <F3>	Dient dem Umschalten zwischen Bildschirm und externem Monitor/Projektor bzw. ermöglicht die gleichzeitige Nutzung beider Geräte; dient zum Umschalten zwischen interner/externer Anzeige.	**<Fn> + <F9>**	Wiedergabe/Pause von Medien.
<Fn> + <F4>	Verringert die Helligkeit des Bildschirms.	**<Fn> + <F10>**	Stopp von Medienwiedergabe.
<Fn> + <F5>	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.	**<Fn> + <F11>**	Rückwärts-Wiedergabe von Medien.
<Fn> + <F6>	Aktiviert oder deaktiviert die Lautsprecher.	**<Fn> + <F12>**	Vorwärts-Wiedergabe von Medien.
		<Fn> + <Scr Lk>	Aktiviert oder deaktiviert die Bildlaufsperr- (Scroll Lock) Funktion. Wenn sie aktiviert ist, wird das Bild nur jeweils eine Zeile auf oder ab bewegt, wenn Sie auf die Auf- oder Ab-Pfeiltaste (h, i) drücken. ☞ **Scroll Lock funktioniert nicht in allen Programmen.**
		<Fn> + <Pos1>	Stellen Sie für das LCD-Display halbe Helligkeit ein.

Windows-Tasten und Tastensperre



	Windows-Taste Die Funktion entspricht dem Klicken auf die Schaltfläche **Start** auf dem Windows-Desktop.	**+ R**	Aktiviert das Dialogfeld **Ausführen**.
+ Tab	Aktiviert den nächsten Eintrag in der Windows-Taskleiste.	**Num Lk**	Aktiviert oder deaktiviert das Zahlenfeld der Tastatur (in der Abbildung durch die hellgraue Schattierung gekennzeichnet).
+ E	Öffnet das Fenster **Arbeitsplatz** zur Anzeige der Laufwerke und Dateien.	**Feststellung**	Aktiviert die Großschreibung aller eingegebenen Buchstaben.
+ M	Minimiert alle Fenster.	**Anwendungstaste**	Besitzt dieselbe Funktion wie die rechte Touchpad-Taste und öffnet ein Kontextmenü.
Umsch + + M	Bricht das Minimieren aller Fenster ab.		

Schnittstellen-Replikator (optionales Zubehör)

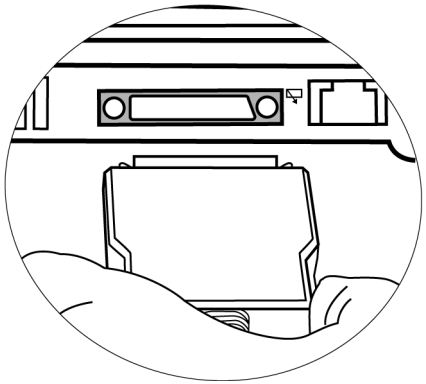
Ihr Joybook kann zusammen mit einem Schnittstellen-Replikator geliefert werden, was vom jeweils gekauften Modell abhängig ist. Der Schnittstellen-Replikator kann in Ihr Joybook gesteckt werden, um so die Anzahl der anschließbaren Peripheriegeräte zu erhöhen.

☞ **Bevor Sie die Schnittstellenerweiterung verwenden, müssen Sie den Treiber für die Schnittstellenerweiterung von der mitgelieferten CD aus installieren.**

Anschluss des Schnittstellen-Replikators

Folgen Sie der nachstehenden Beschreibung, um den Schnittstellen-Replikator an Ihr Joybook anzuschließen.

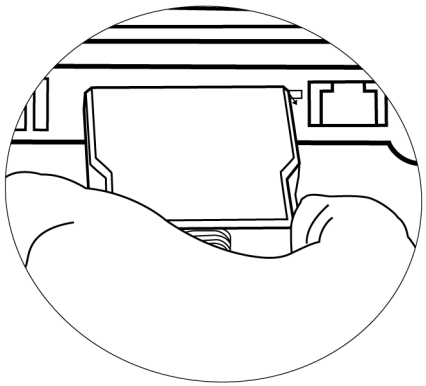
1. Richten Sie den Stecker zum Anschluss auf der Rückseite Ihres Joybooks aus.
2. Stecken Sie den Stecker in den Anschluss, bis er fest sitzt.



Entfernen des Schnittstellen-Replikators

Folgen Sie der nachstehenden Beschreibung, um den Schnittstellen-Replikator von Ihrem Joybook zu entfernen.

1. Speichern Sie alle Dateien auf Ihrem Joybook, oder fahren Sie das Joybook herunter.
2. Trennen Sie den Stecker von Ihrem Joybook ab.



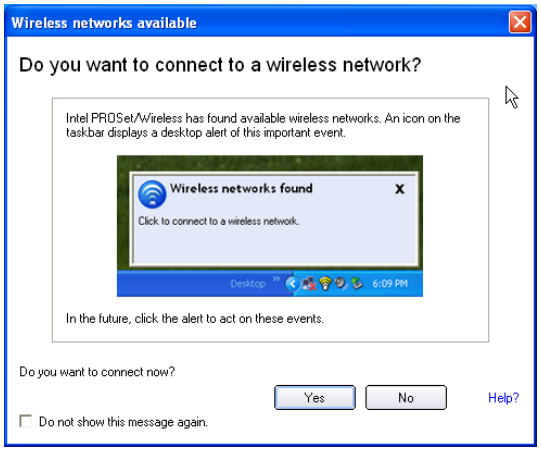
Verwendung der integrierten WLAN-Funktion (optional)

Mit der im Joybook eingebauten WLAN-Karte können Sie ganz bequem drahtlos auf ein Ethernet-Netzwerk zugreifen.

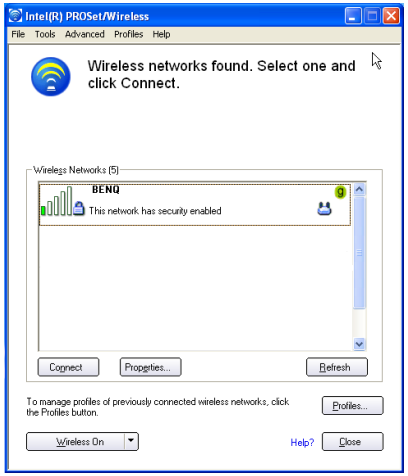
Zu Hause oder im Büro benötigen Sie einen Zugriffspunkt (Access Point), der als Funkbasis dient und eine Datenübertragung überhaupt erst möglich macht. Wenn Sie sich an anderen Orten aufhalten, beispielsweise in einem Café oder einer Bibliothek, fragen Sie das Personal nach einem Zugangskonto.

Gehen Sie zum Herstellen einer WLAN-Verbindung folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Erfassungsbereich des Funknetzwerks befinden, und dass Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort für den Zugang zum Netzwerk von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.
2. Drücken Sie auf auf Ihrem Joybook, um WLAN zu aktivieren.
3. Es erscheint ein folgendermaßen aussehendes Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, die Konfiguration vorzunehmen. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um das WLAN-Netzwerk zu konfigurieren, und gehen Sie dann weiter zu Schritt 8.


Wireless networks available
Do you want to connect to a wireless network?
Intel PROSet/Wireless has found available wireless networks. An icon on the taskbar displays a desktop alert of this important event.
Wireless networks found
Click to connect to a wireless network.
In the future, click the alert to act on these events.
Do you want to connect now?
Yes
No
Help?
Do not show this message again.

4. Falls dieses Fenster nicht zur Verfügung steht, klicken Sie auf das WLAN-Symbol auf der Taskleiste unten rechts auf dem Desktop, um ein Kontextmenü anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf **Open Intel PROSet/Wireless** (Intel PROSet/Wireless öffnen), um das Dienstprogramm-Fenster zu öffnen.



6. Im Bereich „Wireless Networks (Drahtlose Netzwerke)“ des Dialogfelds wird eine Liste der Netzwerke angezeigt, die automatisch durch die WLAN-Karte erkannt wurden. Wählen Sie ein Netzwerk in dieser Liste aus.
7. Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden). Falls vom benutzten Netzwerk keine Sicherheits-Authentifizierung verlangt wird, erscheint auf dem Desktop eine Meldung, die Ihnen mitteilt, dass Sie mit dem Netzwerk verbunden sind.

☞ **Falls Sie eine Sicherheits-Authentifizierung hinzufügen müssen, wird der Profile Wizard (Profil-Assistent) geöffnet, der Sie durch die Konfiguration leitet.**

8. Das WLAN-Symbol in der Taskleiste erscheint jetzt grün und zeigt so an, dass die Verbindung aktiv ist.

Um auf das Internet zuzugreifen, müssen Sie sich eventuell einer weiteren Autorisierungsprüfung unterziehen und einen Benutzernamen sowie ein Kennwort eingeben. Einzelheiten hierzu erfahren Sie von Ihrem ISP (Internet Service Provider; Internet-Dienstanbieter).

Wenn Sie die WLAN-Karte Ihres Joybooks nicht nutzen möchten, können Sie auch eine DFÜ-Verbindung über den Modemanschluss herstellen oder eine ADSL- oder Breitbandverbindung über den LAN-Anschluss verwenden. Wenden Sie sich an Ihren ISP, um weitere Informationen zu erhalten.

Schalten Sie im Falle einer Flugreise die WLAN-Funktion aus, um Gefahrenquellen für die Flugsicherheit auszuschalten.

- **Weitere Informationen zur Verwendung von Intel PROSet/Wireless finden Sie in der Online-Hilfe. Klicken Sie hierzu auf die Help- (Hilfe) Schaltfläche, und wählen Sie dann Intel PROSet/Wireless Help (Intel PROSet/Wireless-Hilfe).**
- **Falls Ihr Joybook mit einer nicht von Intel hergestellten WLAN-Karte geliefert wird, lesen Sie bitte die Hilfe des WLAN-Programms.**

Verwendung von Bluetooth (optional)

Mit Hilfe der Bluetooth-Funktion können Sie eine Verbindung zu unterschiedlichen Geräten und Diensten herstellen, die Bluetooth unterstützen. Damit benötigen Sie zum Drucken von Dokumenten, zur Synchronisierung Ihrer PIM-Daten mit Ihrem PDA, Mobiltelefon oder einem anderen PC und sogar zur Erstellung einer Netzwerkverbindung keine lästigen Kabel mehr.

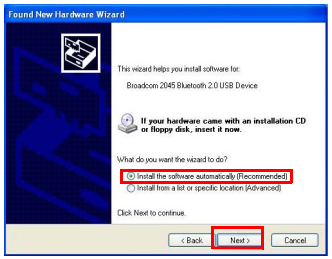
Bluetooth steht Ihnen je nach erworbenem Modell als Option zur Verfügung.

Wenn Sie Ihr Joybook zum ersten Mal verwenden und das erstmalige Setup von Windows XP durchgeführt haben, werden die Bluetooth-Treiber automatisch im Hintergrund installiert. Dieser Vorgang dauert etwa fünf Minuten. Es werden die folgenden Bildschirme angezeigt. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellungen vorzunehmen.

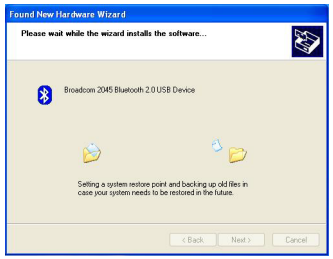
1. Wenn "Found New Hardware Wizard (Assistent für neue Hardware)" erscheint, wählen Sie "No, not this time (Nein, jetzt nicht)", und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Found New Hardware Wizard
Welcome to the Found New Hardware Wizard
Windows will search for current and updated software by looking on your computer, on the hardware installation CD, or on the Windows Update Web site (with your permission).
Read our privacy policy
Can Windows connect to Windows Update to search for software?
Yes, this time only
Yes, now and every time I connect a device
No, not this time
Click Next to continue.
< Back
Next >
Cancel

2. Wählen Sie **Install the software automatically** (Software automatisch installieren), und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.


Found New Hardware Wizard
This wizard helps you install software for:
Broadcom 2045 Bluetooth 2.0 USB Device
If your hardware came with an installation CD or floppy disk, insert it now.
What do you want the wizard to do?
Install the software automatically (Recommended)
Install from a list or specific location (Advanced)
Click Next to continue.
< Back
Next >
Cancel

3. Warten Sie, bis die Installation komplett durchgeführt wurde.


Found New Hardware Wizard
Please wait while the wizard installs the software...
Broadcom 2045 Bluetooth 2.0 USB Device
Setting a system restore point and backing up old files in case your system needs to be restored in the future.
< Back
Next >
Cancel

4. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).

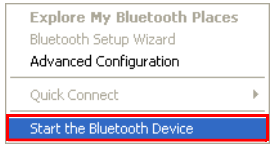
Found New Hardware Wizard
Completing the Found New Hardware Wizard
The wizard has finished installing the software for:
Broadcom 2045 Bluetooth 2.0 USB Device
Click Finish to close the wizard.
< Back
Finish
Cancel

Bluetooth-Symbole

Symbol	Ort	Beschreibung
	auf der Windows-Systemleiste unten rechts auf dem Desktop	Wenn Bluetooth eingeschaltet ist, erscheint das Symbol in Weiß.
	auf der Windows-Systemleiste unten rechts auf dem Desktop	Wenn Bluetooth ausgeschaltet ist, erscheint das Symbol in Rot.
	auf der Windows-Systemleiste unten rechts auf dem Desktop	Wenn eine Bluetooth-Verbindung hergestellt wurde, erscheint das Symbol in Grün.

Schaltet Bluetooth ein und aus

- Falls Sie Bluetooth einschalten möchten, rechtsklicken Sie auf das rote Bluetooth-Symbol auf der Windows-Systemleiste, und klicken Sie auf **Start the Bluetooth Device** (Bluetooth-Gerät starten) im erscheinenden Feld.



- Falls Sie Bluetooth ausschalten möchten, rechtsklicken Sie auf das grüne Bluetooth-Symbol auf der Windows-Systemleiste, und klicken Sie auf **Stop the Bluetooth Device** (Bluetooth-Gerät stoppen) im erscheinenden Feld.

Anschließen eines Bluetooth-Geräts

1. Standardgemäß ist Bluetooth auf Ihrem Joybook eingeschaltet, und Sie sehen das weiße Bluetooth-Symbol auf der Windows-Systemleiste.
2. Schalten Sie das Bluetooth-Gerät ein, und aktivieren Sie seine Bluetooth-Funktion.
3. Ihr Bluetooth-Gerät wird dann automatisch gesucht und gefunden.

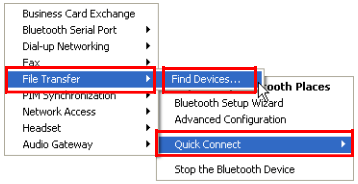
☞ **• Genauere Informationen darüber, wie Sie die Bluetooth-Funktion des Geräts aktivieren können, entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Geräts.**

• Die effektive Entfernung zwischen Ihrem Joybook und dem Bluetooth-Gerät darf maximal 10 Meter betragen.

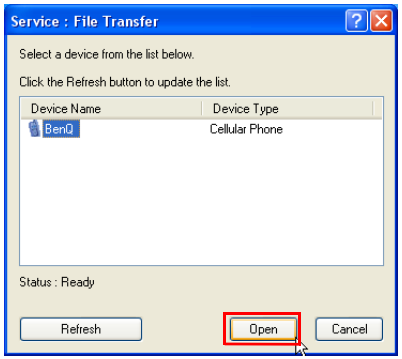
• Mit Ihrem Joybook können Sie eine Bluetooth-Verbindung mit bis zu sieben Geräten gleichzeitig herstellen.

Senden von Dateien an Bluetooth-Geräte

1. Nachdem Sie Ihr Joybook an ein Bluetooth-Gerät angeschlossen haben, rechtsklicken Sie auf das weiße Bluetooth-Symbol auf der Windows-Systemleiste, und wählen Sie **Quick Connect** (Schnell verbinden), **File Transfer (Dateiübertragung)** und **Find Devices...**(Geräte suchen...).



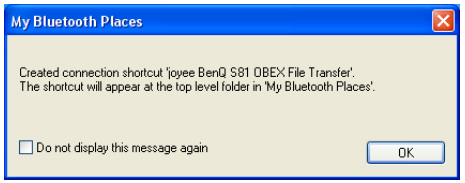
2. Es erscheint ein Fenster für die Dateiübertragung. Wählen Sie Ihr Bluetooth-Gerät im Fenster aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.



3. Geben Sie in das Feld **Bluetooth security code** (Bluetooth-Sicherheitscode) einen Kennwortschlüssel ein. (Als Kennwortschlüssel kann jeder beliebige Text eingegeben werden. Später müssen Sie den Kennwortschlüssel auf dem Bluetooth-Gerät eingeben.) Klicken Sie auf **OK**.

Bluetooth Security Code Request
Device Name:
BenQ
Before a connection can be established, this computer and the device listed above must be "paired."
Paired devices exchange a secret key each time they connect. This key is unique for each pair of devices; it is used to verify identity and to encrypt the data that the devices exchange.
To pair with this device, enter the device's security code and click OK.
Bluetooth security code:
OK
Cancel
Help

4. Klicken Sie auf **OK**, um eine Verknüpfung unter My Bluetooth Places (Eigene Bluetooth-Orte) zu erstellen.


My Bluetooth Places
Created connection shortcut 'joyee BenQ S81 OBEX File Transfer'.
The shortcut will appear at the top level folder in 'My Bluetooth Places'.
Do not display this message again
OK

5. Der Ordner für Ihr Bluetooth-Gerät wird dann angezeigt. Sie können Dateien auf einfache Weise ziehen und ablegen.

5 Verwendung des BIOS-Setups

BIOS (Basic Input/Output System) ist eine Softwareebene, auch als Firmware bezeichnet, die Befehle aus anderen Softwareebenen in Befehle übersetzt, die von der Joybook-Hardware verstanden werden können. Die BIOS-Einstellungen werden vom Joybook benötigt, um die Arten der installierten Geräte zu identifizieren und besondere Funktionen einzurichten.

☞ **Neueste BIOS-Updates erhalten Sie auf der Internetseite http://Support.BenQ.com.**

Wann und wie das BIOS-Setup verwendet werden sollte

Sie müssen das BIOS-Setup in folgenden Fällen verwenden:

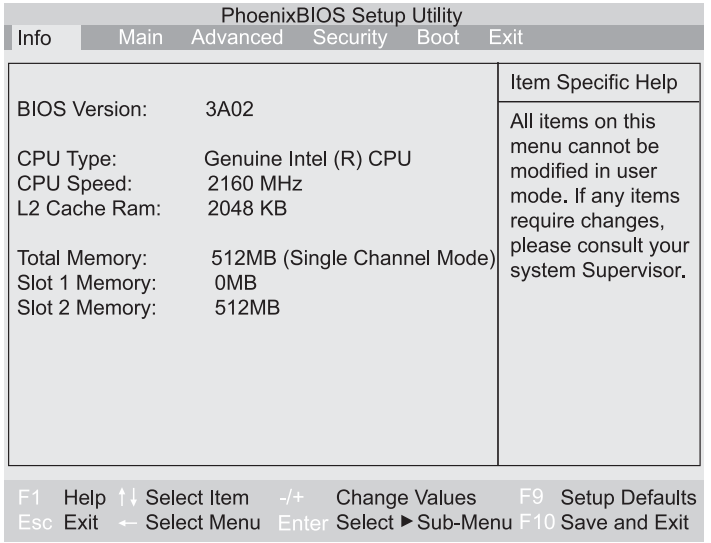
- Sie erhalten eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm, in der Sie aufgefordert werden, das BIOS-Setup auszuführen.
- Sie möchten die Standardeinstellungen ab Werk wiederherstellen.
- Sie möchten bestimmte Einstellungen entsprechend der Hardware verändern.
- Sie möchten bestimmte Einstellungen ändern, um die Systemleistung zu optimieren.

☞ **• Der BIOS-Setup-Bildschirm, der in diesem Kapitel gezeigt wird, dient nur zu Anhaltszwecken. Die tatsächlich vorhandenen Elemente oder Einstellungen in Ihrem Joybook können sich unterscheiden.**

• Das BIOS-Setup-Programm kann u.U. nach Herausgabe dieser Benutzeranleitung aktualisiert worden sein.

• Die Einstellungen, die Sie in Ihrem Betriebssystem vornehmen, können u.U. die entsprechenden Einstellungen im BIOS-Setup überschreiben.

Um das BIOS-Setup aufzurufen, drücken Sie umgehend auf die Taste <F2>, wenn während des Startvorgangs das BenQ-Logo erscheint. Das Logo wird auf dem Bildschirm nur für ein paar Sekunden angezeigt, und Sie müssen zu dieser Zeit auf die Taste <F2> drücken. Der folgende BIOS-Setup-Hauptbildschirm erscheint.


PhoenixBIOS Setup Utility
Info
Main
Advanced
Security
Boot
Exit
BIOS Version: 3A02
CPU Type: Genuine Intel (R) CPU
CPU Speed: 2160 MHz
L2 Cache Ram: 2048 KB
Total Memory: 512MB (Single Channel Mode)
Slot 1 Memory: 0MB
Slot 2 Memory: 512MB
Item Specific Help
All items on this menu cannot be modified in user mode. If any items require changes, please consult your system Supervisor.
F1 Help ↑↓ Select Item -/+ Change Values F9 Setup Defaults
Esc Exit ← Select Menu Enter Select ▶ Sub-Menu F10 Save and Exit

Der BIOS-Setup-Bildschirm kann in vier Bereiche unterteilt werden:

- Ganz oben sehen Sie die Menüleiste, die die Titel der verfügbaren Menüs enthält. Jeder Menütitel steht für ein individuelles Menü.
- Die linke mittlere Spalte des Menüs enthält Informationen über die aktuellen Einstellungen des Systems. Falls Sie ein Pulldown-Menü öffnen und ein Element auswählen, für das es mehrere Optionen gibt, zeigt die linke Spalte ein Untermenü, in dem Sie weitere Auswahlen treffen können.
- Die rechte Spalte des Menüs enthält Hilfe-Informationen über das aktuell ausgewählte Menü. Wenn ein Menüelement markiert ist, werden weitere Informationen angezeigt.

• Unten im Menü finden Sie Tastaturanweisungen zur Navigation und zur Auswahl von Elementen.

Navigation im BIOS-Setup-Bildschirm

Tastaturinformationen finden Sie unten auf dem Bildschirm. Im folgenden sehen Sie eine kurze Beschreibung der Tastaturverwendung:

Taste	Funktion
Linke und rechte Pfeiltasten (f, g)	Auswahl eines Menütitels.
Auf- und Ab-Pfeiltasten (h, i)	Auswahl eines Elements oder einer Option.
Eingabetaste	Ruft ein Untermenü auf, wenn ein Element mit dem Pfeilzeichen ▸ ausgewählt ist. Öffnen oder Schließen eines Optionenfensters, wenn eine Element ausgewählt wird.
Tabulator	Springen von einem Element zum anderen.
Esc	Beendigung des BIOS-Setups. Rückkehr zum vorherigen Menü, falls Sie sich in einem Untermenü befinden. Schließen des Optionenfensters, falls eins geöffnet ist.

Menü Info

Das Menü Info enthält Systeminformationen, z.B. BIOS-Version, CPU-Typ und -geschwindigkeit und Systemspeicher. Im Benutzermodus kann keines der Elemente in diesem Menü verändert werden.

Menü Main

Das Menü Main enthält die grundlegenden Konfigurationseinstellungen des Systems.

- **System Time**: Ermöglicht Ihnen, die Zeit des Systems einzustellen. Geben Sie einen Wert ein, und drücken Sie auf <Eingabe>, <Tabulator> oder <Umsch> + <Tabulator>, um den nächsten Wert zu wechseln.
- **System Date**: Ermöglicht Ihnen, das Datum des Systems einzustellen. Geben Sie einen Wert ein, und drücken Sie auf <Eingabe>, <Tabulator> oder <Umsch> + <Tabulator>, um den nächsten Wert zu wechseln.
- **SATA Hard Drive**: Sie können auf <Eingabe> drücken, um das Untermenü aufzurufen und detaillierte Informationen über die Festplatte anzusehen und einige Einstellungen ändern zu können.
- **CD-ROM/DVD-ROM**: Sie können auf <Eingabe> drücken, um das Untermenü aufzurufen und detaillierte Informationen über das CD-ROM-Laufwerk anzusehen und einige Einstellungen ändern zu können.

Menü Advanced

Das Menü Advanced enthält die erweiterte I/O (Input/Output)-Konfigurationseinstellungen des Systems.

⚠ **Falls Sie mit den Elementen im Menü Advanced Configuration nicht vertraut sind, sollten Sie die Standardeinstellungen beibehalten.**

- **Video Features**: Dieses Menü enthält die **Display Selection** und **TV Mode**, die Ihnen ermöglichen, das Anzeigegerät während des Starts auszuwählen und den TV-Standard zu bestimmen.
- **Internal Devices Configurations**: Ermöglicht Ihnen, die Hardware-Controller in Ihrem System zu aktivieren oder deaktivieren.
- **USB BIOS Legacy Support**: Ermöglicht Ihnen, die Unterstützung für USB-Tastaturen und -Mäuse im DOS-Modus zu aktivieren oder deaktivieren.

Menü Security

Das Menü Security enthält die Sicherheitseinstellungen, die Ihr System gegen unbefugte Benutzung schützen.

- **Supervisor Password**: Dieser Satz an Kennworten steuert den Zugriff auf das gesamte BIOS-Setup-Menü. Dies muss eingestellt werden, bevor **User Password** eingestellt werden kann. Wenn Sie das Kennwort eingeben, stellen Sie erst sicher, dass Num Lock ausgeschaltet ist. Geben Sie dann Ihr Kennwort in das Eingabefeld ein, und drücken Sie auf <Eingabe>. Bestätigen Sie Ihr Kennwort, indem Sie es erneut eingeben und auf <Eingabe> drücken.
- **User Password**: Dieser Satz an Kennworten steuert den Zugriff auf einen Teil des BIOS-Setup-Menüs.
- **Password on boot**: Dieses Element bestimmt, ob während des Hochfahrens des Systems ein Kennwort eingeben werden muss. Wenn dieses Element aktiviert ist, wird für das Hochfahren des Rechners immer ein Kennwort benötigt.

☞ **Falls Supervisor Password und User Password beide eingestellt sind, können Sie eines der beiden Kennwörter bei Aufforderung zur Kennworteingabe eingeben. Um auf alle Funktionen des BIOS-Setups zugreifen zu können, müssen Sie das Supervisor Password eingeben.**

Menü Boot

Das Menü Boot enthält die Boot-Konfigurationseinstellungen des Systems.

Boot Menu: Ermöglicht Ihnen, das Menü Boot zu aktivieren oder deaktivieren. Falls Sie dieses Menü deaktivieren, können Sie nicht auf die Taste <F9> drücken, um das Boot-Menü während des Systemstarts aufzurufen.

Boot Time Diagnostic Screen: Falls Sie dieses Menü aktivieren, wird während des Systemstarts der Diagnosebildschirm angezeigt. Falls Sie dieses Menü deaktivieren, wird während des Systemstarts der Logo-Bildschirm angezeigt.

Preboot Execution Environment: Ermöglicht Ihnen, einzustellen, ob die Funkion Boot from LAN vom System unterstützt wird.

Boot Device Priority: Stellt die Reihenfolge der Boot-Geräte ein. Das System versucht erst vom ersten Gerät aus zu booten. Falls dies nicht zur Verfügung steht, versucht es vom nächsten Gerät aus zu booten.

- Verwenden Sie <h> oder <i>, um ein Gerät auszuwählen, und drücken Sie dann auf <+>, um das Gerät nach oben zu verschieben, und drücken Sie auf <->, um es nach unten zu verschieben.
- Wenn Sie ein Boot-Gerät manuell auswählen möchten, drücken Sie auf die <F9>-Taste, wenn das BenQ-Logo während des Starts des Systems auf dem Bildschirm erscheint. Es erscheint das Menü Boot. Verwenden Sie die Auf- und Ab-Pfeiltasten (h, i), um ein Boot-Gerät auszuwählen, und drücken Sie dann auf die <Eingabe>-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Menü Exit

Das Menü Exit zeigt die Möglichkeiten zum Beenden des BIOS-Setups an. Nachdem Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, müssen Sie sie speichern und das Programm beenden, damit sie in Kraft treten können.

- **Exit Saving Changes**: Speichert die gemachten Änderungen und beendet das BIOS-Setup. Nachdem Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, müssen Sie sie speichern und das Programm beenden, damit sie in Kraft treten können.
- **Exit Discarding Changes**: Beendet das BIOS-Setup, ohne die gemachten Änderungen zu speichern.
- **Load Setup Defaults**: Lädt die Standardwerte ab Werk für alle Menüelemente.
- **Discard Changes**: Macht alle Änderungen, die seit der letzten Speicherung gemacht wurden, rückgängig, ohne dass das BIOS-Setup-Programm beendet wird.
- **Save Changes**: Speichert die Änderungen, ohne dass das BIOS-Setup-Programm beendet wird.

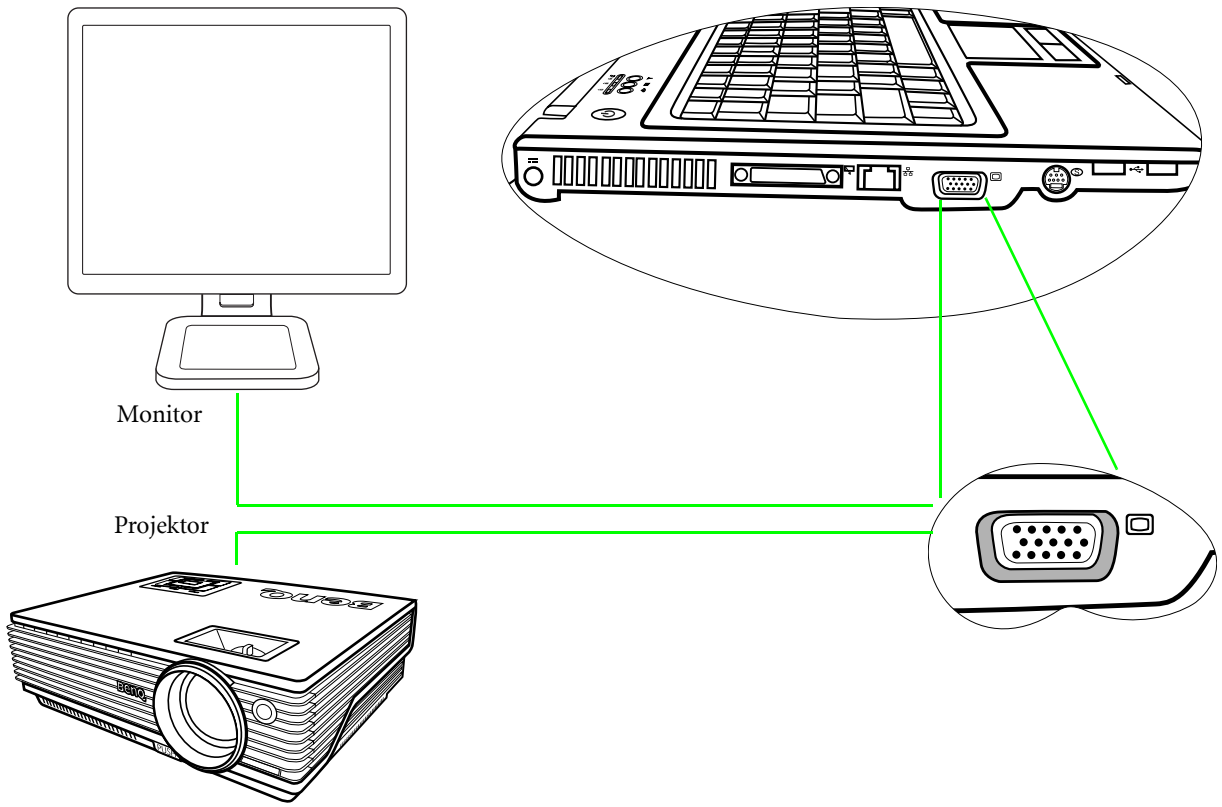
Boot from LAN

Wenn Sie während des Systemstarts auf <F12> drücken, wird die Funktion “Boot from LAN” aktiviert, so dass Ihr Joybook von einem OS-Bild über das Netzwerk aus booten kann.

6 Anschließen an externe Anzeigegeräte

Anschließen an ein VGA-Anzeigegerät

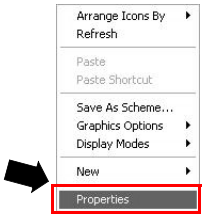
Bei einer Präsentation können Sie das Videosignal des Joybooks an ein externes Anzeigegerät ausgeben, zum Beispiel an einen Monitor oder einen Projektor. Drücken Sie die Zugriffstastenkombination <Fn> + <F3>, um zwischen der Anzeige auf dem eigenen Bildschirm des Joybooks und dem externen Gerät umzuschalten. Sie können beide Geräte auch gleichzeitig verwenden.



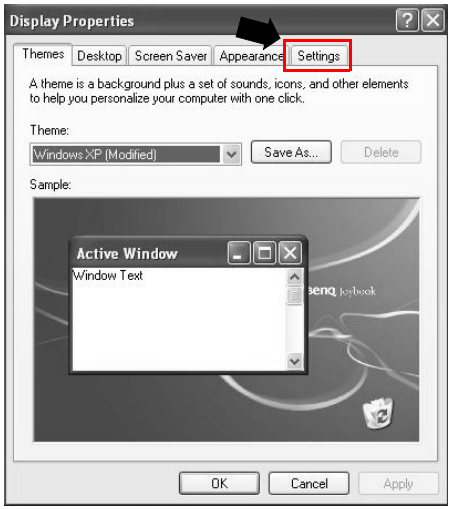
Vor dem Anschließen des Joybooks an einen Projektor

Dank des Breitbilddesigns Ihres Joybooks können Sie bequem Multimediainhalte wie DVD-Filme und Bilder ansehen. Da aber die Standardauflösung der meisten marktüblichen Videoprojektoren wahrscheinlich nicht zu Ihrem Joybook passt, müssen Sie zunächst die Bildschirmauflösung Ihres Joybooks auf die Standardbildschirmauflösung des Videoprojektors abstimmen. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

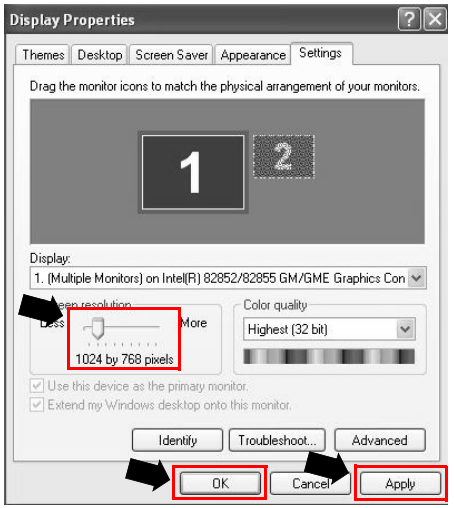
1. Rechtsklicken Sie auf das Windows-Desktop, und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften) im Kontextmenü.



2. Klicken Sie anschließend im erscheinenden Fenster auf die Registerkarte **Settings** (Einstellungen).



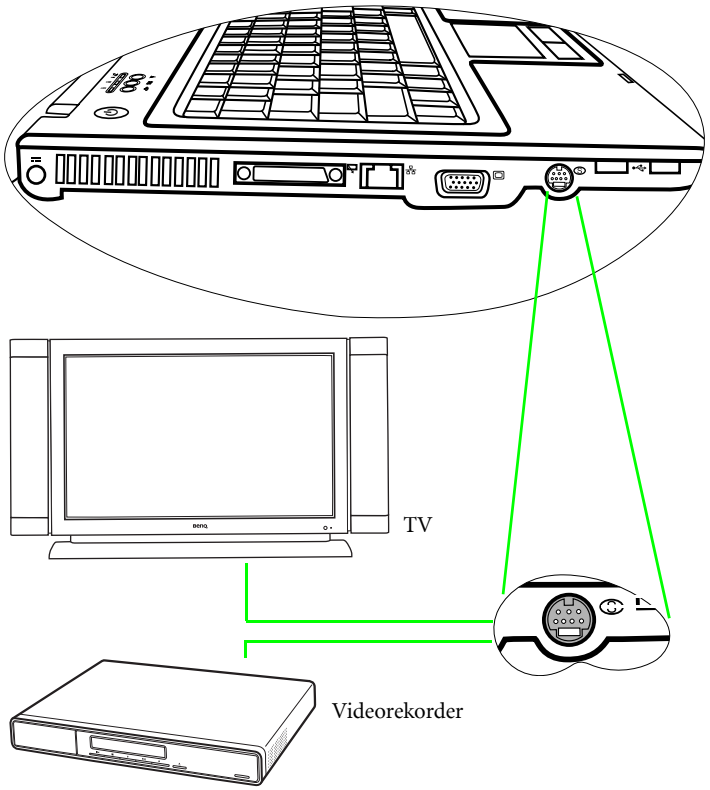
3. Klicken Sie auf den **Bildschirmauflösung**-Schieberegler, und ziehen Sie ihn auf die Bildschirmauflösung **1024 x 768 Pixel**. Klicken Sie auf dann auf **Apply** (Anwenden), und anschließend auf **OK**.



Denken Sie daran, die Bildschirmeinstellung wieder auf 1280 x 800 Pixel zurückzusetzen, wenn Sie den Videoprojektor von Ihrem Joybook abtrennen.

S-Video-Ausgang

Die S-Video-Ausgangsbuchse auf Ihrem Joybook ermöglicht Ihnen die Ausgabe von Anzeigesignalen zu einem Fernseher oder einem Videorekorder, der eine S-Video-Angangsbuchse besitzt, um sie dort anzusehen oder aufzunehmen. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

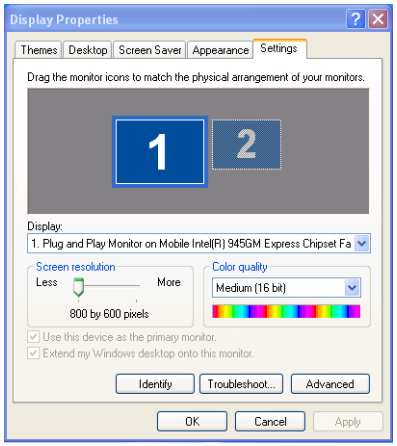


Die S-Video-Ausgangsbuchse Ihres Joybooks unterstützt nur Videosignale. Für die Audiofunktion benötigen Sie ein Audiokabel.

1. Stecken Sie ein Ende des Audiokabels in die Kopfhörer-Ausgabebuchse Ihres Joybooks.

2. Stecken Sie das andere Ende in die Audio-Eingangsbuchse des externen Geräts.

1. Schalten Sie das Joybook aus, und schließen Sie es mit Hilfe eines S-Video-Kabels an das Fernsehgerät oder an den Videorekorder an.
2. Schalten Sie das Joybook ein, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Windows-Dektop, und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften), **Settings** (Einstellungen) und **Advanced** (Erweitert).

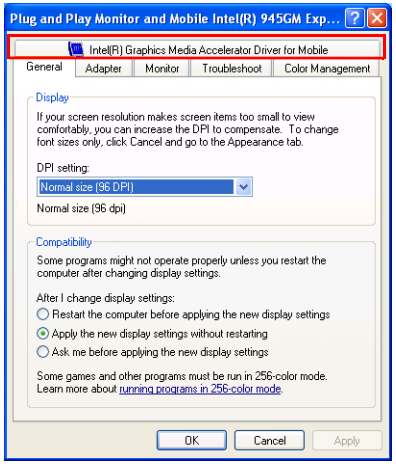


3. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellungen vorzunehmen.

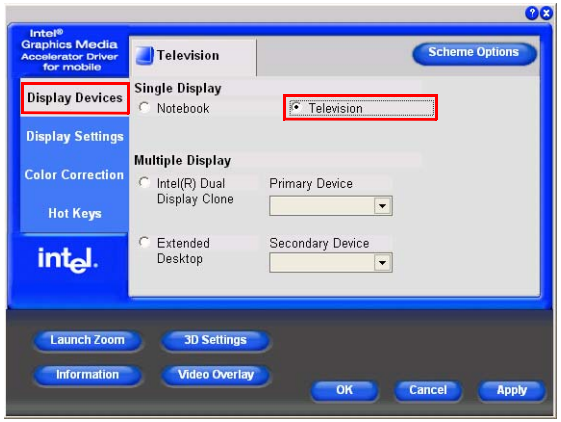
Die auf Ihrem Joybook vorinstallierten Treiber können sich unterscheiden, so dass die unten gezeigten Abbildungen je nach gekauftem Modell unterschiedlich sein können.

Nur für Intel(R) Graphics Media Accelerator Driver:

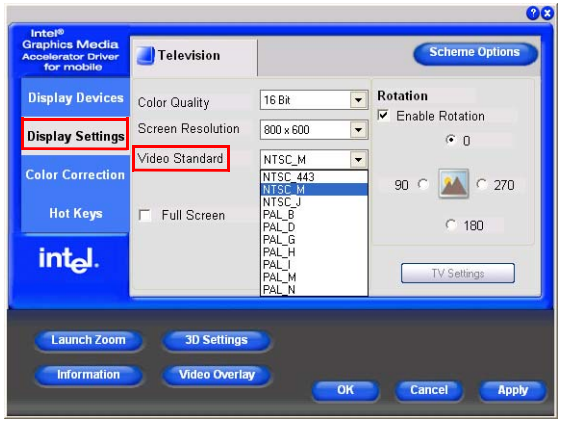
a. Klicken Sie auf **Intel(R) Graphics Media Accelerator Driver for Mobile**.


Plug and Play Monitor and Mobile Intel(R) 945GM Exp...
Intel(R) Graphics Media Accelerator Driver for Mobile
General
Adapter
Monitor
Troubleshoot
Color Management
Display
If your screen resolution makes screen items too small to view comfortably, you can increase the DPI to compensate. To change font sizes only, click Cancel and go to the Appearance tab.
DPI setting:
Normal size (96 DPI)
Normal size (96 dpi)
Compatibility
Some programs might not operate properly unless you restart the computer after changing display settings.
After I change display settings:
Restart the computer before applying the new display settings
Apply the new display settings without restarting
Ask me before applying the new display settings
Some games and other programs must be run in 256-color mode. Learn more about running programs in 256-color mode.
OK
Cancel
Apply

b. Klicken Sie auf **Display Devices** (Anzeigegeräte), wählen Sie **Television** (Fernseher) unter **Single Display** (Einzelne Anzeige), und klicken Sie dann auf **OK**.



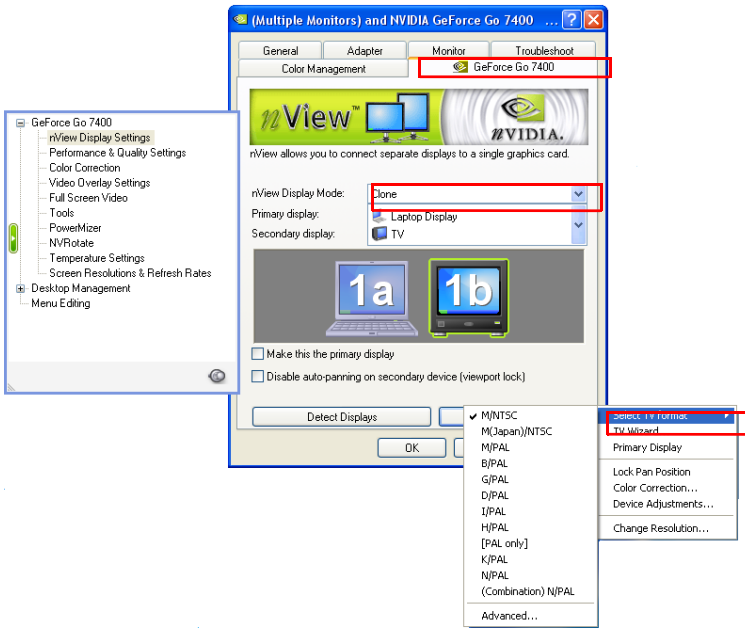
c. Klicken Sie auf **Display Settings** (Anzeigeeinstellungen), und wählen Sie dann den geeigneten Standard im Dropdown-Menü unter **Video Standard** (Videostandard) aus.



☞ **Die Einstellungen für Video Standard (Videostandard) können sich je nach Land/Region unterscheiden. Informationen darüber, welcher Standard in Ihrem Land/Ihrer Region verwendet wird, erfahren Sie bei Ihren örtlichen Behörden.**

Nur für GeForce Go 7400:

Klicken Sie auf GeForce Go 7400, wählen Sie **Clone** (Klonen) unter nView-Anzeigemodus (nView Display Mode), und wählen Sie das geeignete **TV format** (TV-Format).



☞ **Die Einstellungen für TV-Format (TV format) können sich je nach Land/Region unterscheiden. Informationen darüber, welches Format in Ihrem Land/Ihrer Region verwendet wird, erfahren Sie bei Ihren örtlichen Behörden.**

7 Installation von zusätzlichem Arbeitsspeicher

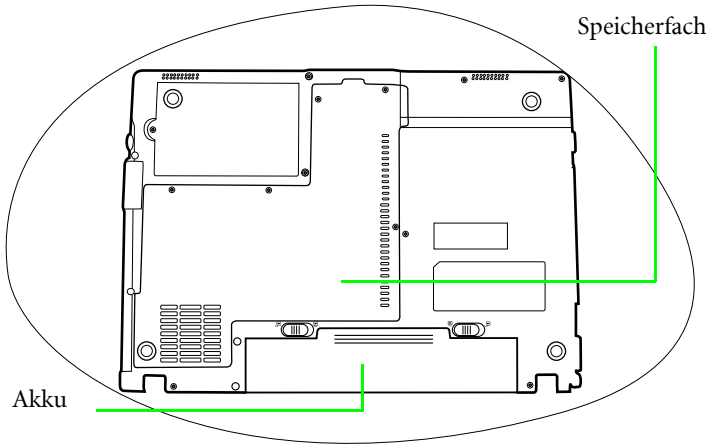
Sie können das eingebaute Speichermodul durch ein anderes Modul mit einer höheren Kapazität ersetzen. Bevor Sie das Speichermodul aufrüsten bzw. ersetzen, stellen Sie zunächst auf der Website von BenQ fest, welche Module verwendet werden können. Alternativ können Sie sich auch an einen BenQ-Händler oder an das Kundendienstcenter wenden. Wir empfehlen Ihnen, die Aufrüstung des Joybooks bzw. den Austausch des Joybook-Arbeitsspeichers durch einen Fachhändler oder das BenQ-Kundendienstcenter vornehmen zu lassen.

Einzelheiten über die maximale Menge an Speicher finden Sie auf dem Etikett mit Produktangaben auf dem Produktkarton.

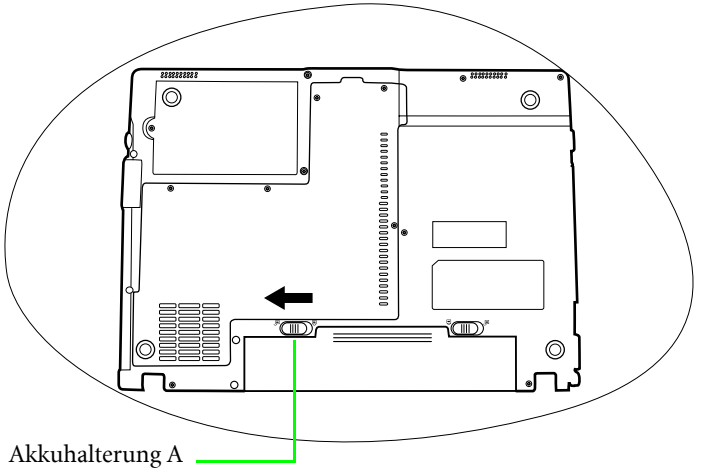
Wenn Sie FAQ-Informationen oder Informationen zu den von BenQ zertifizierten Speichermodulen für Ihren Joybook erhalten möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. **Besuchen Sie das Service- und Support-Center von BenQ unter (http://Support.BenQ.com).**
2. **Klicken Sie auf FAQ (Häufig gestellte Fragen).**
3. **Klicken Sie auf Joybook.**

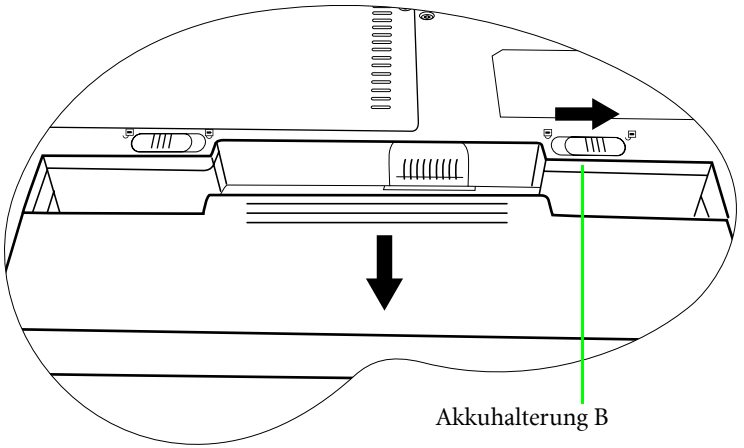
1. Schalten Sie das Joybook aus, und trennen Sie das Netzteil ab. Drehen Sie das Joybook um.



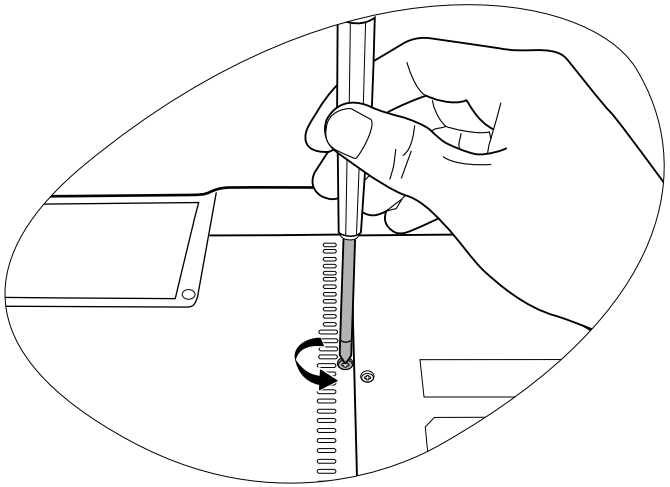
2. Schieben Sie die Akkuhalterung A nach außen in die Entsperrposition 🔓.



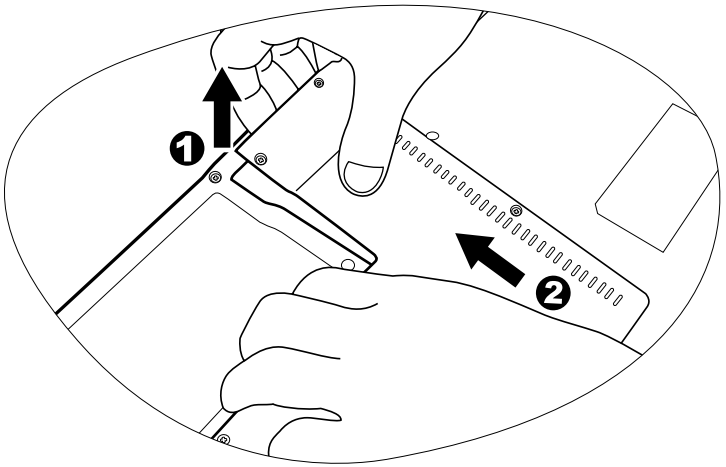
3. Schieben Sie die Akkuhalterung B in die Entsperrposition 🔓 und ziehen Sie, während Sie die Halterung festhalten, den Akku aus dem Fach.



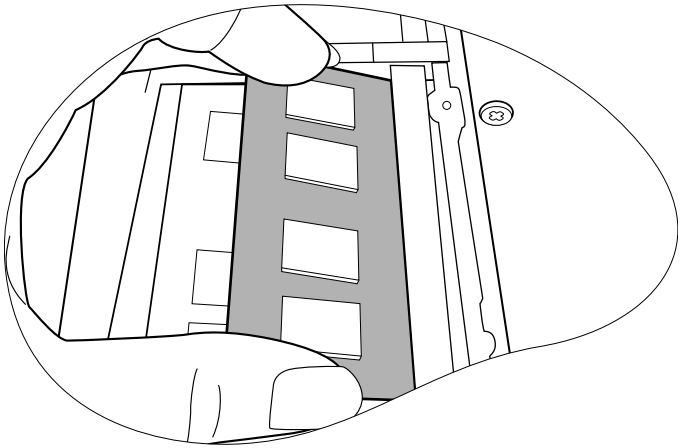
4. Entfernen Sie mit einem Schraubenzieher die Befestigungsschrauben des Speicherfachdeckels.



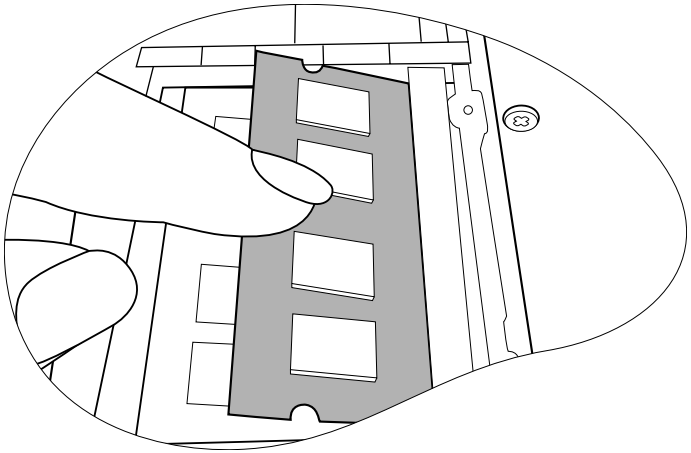
5. Öffnen Sie den Deckel.



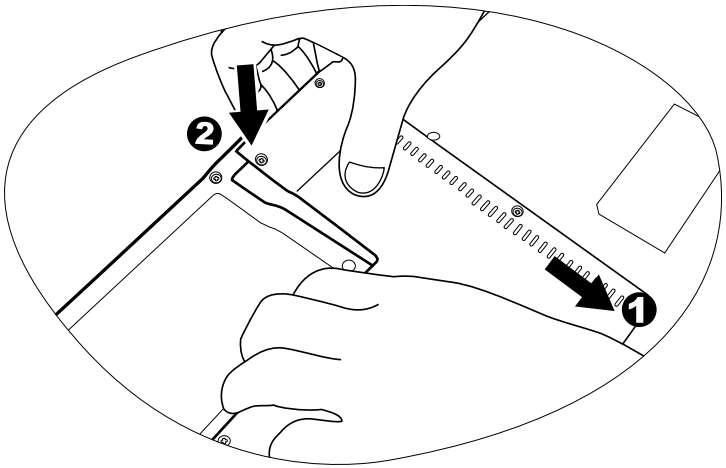
6. Richten Sie das Arbeitsspeichermodul am Steckplatz aus, und schieben Sie es dann hinein. Achten Sie beim Hineinstecken auf die richtige Ausrichtung des Speichermoduls.



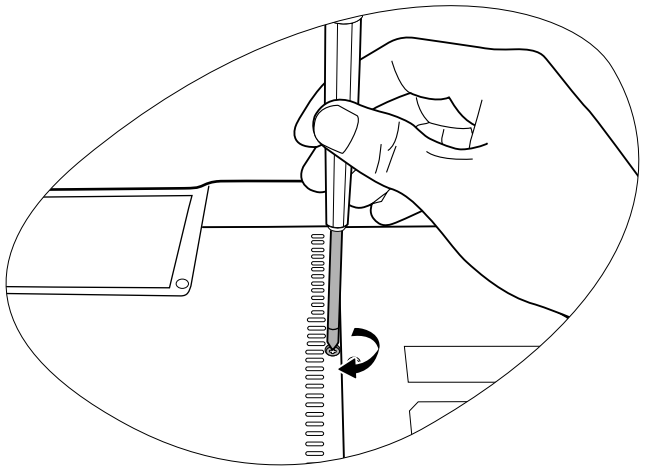
7. Drücken Sie die freie Kante vorsichtig nach unten, bis das Modul einrastet.



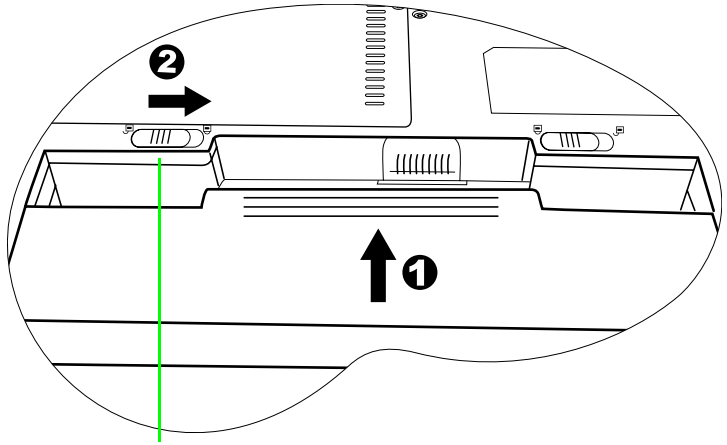
8. Setzen Sie den Deckel wieder auf.



9. Setzen Sie den Deckel wieder auf, und ziehen Sie die Schrauben fest.



10. Setzen Sie den Akku an seinen ursprünglichen Ort, und schieben Sie dann die Akkuhalterung A in die Sperrposition 🔒. Schließen Sie das Netzteil an. Beim Start des Joybooks wird der neue Speicher automatisch geprüft und konfiguriert.



Akkuhalterung A

8 Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fehlerbehebung

Im Folgenden sind Probleme beschrieben, die bei der Verwendung des Joybooks auftreten können, sowie grundlegende Schritte zu ihrer Lösung. Falls Sie ein Problem nicht lösen können, wenden Sie sich bitte umgehend an ein BenQ-Servicecenter.

Allgemein

? Was ist ein Joybook? Worin besteht der Unterschied zwischen Joybooks und gewöhnlichen Notebooks?

☞ BenQ nennt dieses Gerät Joybook, weil es Unterhaltung und elegantes Design mit den üblichen Funktionen eines Notebooks vereint. Beispielsweise verfügt des Joybook über leistungsstarke 3D-Funktionen für Spiele oder die Filmwiedergabe. Das Joybook bietet Ihnen eine aufregende audiovisuelle Erfahrung, die ihresgleichen sucht!

? Was ist ein Wireless LAN (WLAN)?

☞ Ein WLAN ist ein Local Area Network (lokales Netzwerk, LAN), das anstelle von Kabeln Funkwellen im Hochfrequenzbereich zur Kommunikation und Datenübertragung zwischen Endpunkten verwendet. Es handelt sich hierbei um ein flexibles Datenkommunikations-System, das als Erweiterung (oder als Alternative) zu einem verkabelten LAN innerhalb eines Gebäudes oder Universitätskomplexes eingesetzt wird.

? Was ist IEEE 802.11a/b/g?

☞ IEEE 802.11a/b/g ist ein vom Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) herausgegebener Industriestandard. Darin wird die Funktionsweise von DSSS-WLANs (DSSS: Direct Sequence Spread Spectrum, Frequenzspreizverfahren für die drahtlose Datenübertragung. WLAN: Wireless Local Area Network, drahtloses lokales Netzwerk) mit einer Datenrate von 54 MBit/s im 5-GHz-Band bzw. 11/54 MBit/s im 2,4-GHz-Band definiert.

Akku und Stromversorgung

? Wie lange muss ich den Akku beim ersten Ladevorgang aufladen?

☞ Die Dauer der Ladezeit kann variieren. Sobald das orangefarbene Licht der Akkuladeanzeige nicht mehr leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.

? Mein Computer lässt sich nicht einschalten, obwohl der Akku eingelegt ist.

☞ • Vergewissern Sie sich, dass der Akku ordnungsgemäß eingelegt ist.
• Vergewissern Sie sich, dass der Akku voll aufgeladen ist. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren BenQ-Händler.

? Wie lang ist die Betriebsdauer des Akkus?

☞ Die Betriebsdauer ist je nach Joybook-Modell unterschiedlich. Sie ist abhängig von den verwendeten Anwendungsprogrammen (z.B. Programme mit hochauflösenden Grafiken, Spiele), der Verwendung von Festplatte bzw. optischem Laufwerk zur Datenspeicherung oder -wiederherstellung, dem Arbeitsspeicher des Joybooks sowie der Zusammensetzung und Leistungsfähigkeit des Akkus. Die „realistisch“ geschätzte durchschnittliche Betriebsdauer eines Akkus beträgt 1,5 bis 4 Stunden. Wie bereits erwähnt hängt die Betriebsdauer von den verwendeten Anwendungen ab und ist je nach Joybook-Modell unterschiedlich.

? Was muss ich beim Akku beachten, wenn ich das Joybook längere Zeit nicht verwende?

☞ Laden oder entladen Sie den Akku bis zu einem Ladestand von 40%, und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von 15°C bis 25°C. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen verkürzen die Lebensdauer des Akkus.

Beim Aufladen des Akkus zeigt die Netzanzeige des Joybooks an, dass der Akku voll aufgeladen ist. Wenn ich den Ladestand in Windows überprüfe, wird lediglich ein Ladestand von 95 - 99 % angezeigt. Warum?

Der Grund hierfür ist das Akku-Schutzsystem des Joybooks. Wenn die Netzanzeige des Joybooks nicht mehr aufleuchtet, hat der Akku die optimale Betriebsspannung erreicht: 95%-99%. Zu diesem Zeitpunkt stellt das Joybook einen sehr geringen Spannungsunterschied fest. Deshalb wird der Ladestrom reduziert, um eine Überladung des Akkus und mögliche Schäden durch Überstrom oder -spannung zu vermeiden. Darüber hinaus verfügt der Akku über eine Schutzschaltung, die dafür sorgt, dass der Akku in der Endphase des Aufladevorgangs mit niedriger Spannung geladen wird. Dadurch wird gewährleistet, dass der Akku während des Aufadevorgangs nur vorübergehend hohen Spannungen ausgesetzt ist.

Warum ist der Akku meines Joybooks nicht voll aufgeladen, obwohl ich ihn die ganze Nacht aufgeladen habe?

Vergewissern Sie sich, dass das Joybook mit Strom versorgt wird. Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Nachdem der Akku eingelegt und der Computer ordnungsgemäß an eine Steckdose angeschlossen wurde, überprüfen Sie, ob die Akkuanzeige den Ladevorgang signalisiert. Wenn sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, ist der Akku, das Netzteil des Notebooks oder das Netzkabel möglicherweise defekt. Wenden Sie sich an Ihren BenQ-Händler.

Was muss ich tun, wenn der Akku in meinem Joybook heiß wird?

Nehmen Sie den Akku heraus, und lassen Sie ihn abkühlen. Wenn das Problem weiterhin besteht, nachdem Sie den Akku wieder eingelegt haben, ist der Akku möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden.

Das Joybook startet nicht, obwohl der Netzschalter gedrückt wurde.

Prüfen Sie die Netzanzeige.

- Wenn sie nicht aufleuchtet, erhält das Joybook keinen Strom, weder über das Netzteil aus einer externen Stromquelle noch vom Akku. Überprüfen Sie, ob das Netzteil fest an die Netzbuchse des Joybooks angeschlossen ist und die Steckdose funktioniert, und laden Sie den Akku auf.
- Wenn die Netzanzeige blau aufleuchtet, funktioniert die Stromversorgung des Joybooks, und es liegt ein anderes Problem vor.
  - Falls Sie Hardware hinzugefügt haben (z.B. Arbeitsspeicher), prüfen Sie, ob diese ordnungsgemäß installiert ist.
  - Möglicherweise sind bestimmte Betriebssystemdateien beschädigt oder fehlen. In diesem Fall müssen Sie zuerst Ihre Daten sichern und anschließend das System des Joybooks mit der Wiederherstellungs-CD (im Lieferumfang des Joybooks enthalten) wiederherstellen. Beachten Sie jedoch, dass dadurch all Ihre persönlichen Daten auf der Festplatte verloren gehen!

Verbindung

Mein Modem stellt keine Verbindung bei einer Geschwindigkeit von 56K her.

Verschiedene Faktoren können die Verbindungsgeschwindigkeit beeinflussen, z.B. Leitungsrauschen, die Anzahl der Personen, die mit Ihrem ISP verbunden sind, oder das Alter und der Zustand der verwendeten Telefonleitungen. Die Verwendung eines 56K-Modems gewährleistet nicht, dass alle Verbindungen stets mit einer Geschwindigkeit von 56K arbeiten. Die Verbindung kann jedoch mit einer Geschwindigkeit von bis zu 56K hergestellt werden.

Ich kann über die eingebaute Netzwerkschnittstelle des Joybooks keine Verbindung zum Internet herstellen.

Überprüfen Sie, ob das Netzwerk über eine feste MAC-Adresse verfügt. Weitere Lösungsmöglichkeiten erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Die Verbindung zwischen dem Joybook und einem lokalen Netzwerk ist instabil.

Die folgenden Anweisungen leiten Sie durch den Fehlerbehebungsprozess.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**, und wählen Sie **Eigenschaften**, **Hardware**, **Geräte-Manager**.
2. Doppelklicken Sie auf **Netzwerkadapter**. Doppelklicken Sie auf den Namen des Netzwerkadapters des Joybooks, sobald er angezeigt wird.

3. Das Eigenschaftenfenster wird eingeblendet. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert** (Advanced), und klicken Sie anschließend auf der linken Seite auf **Übertragungsrate & Duplexmodus** (Link speed & duplex).
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Wert** (Value) auf der rechten Seite den Modus aus, der den Einstellungen Ihres LAN-Dienstes entspricht, und klicken Sie dann auf **OK**.

- Falls das Problem weiterhin besteht, drücken Sie auf , um erst das WLAN zu deaktivieren, und verwenden Sie dann die Tastenkombination <Fn> + <F2>, um die WLAN-Funktion auszuschalten und so Störungen durch unterschiedliche Netzwerkverbindungsmodi zu reduzieren.

Bei der Einrichtung eines drahtlosen Netzwerks treten Probleme auf.

Befolgen Sie zur Problembehebung die folgenden Anweisungen:

- Denken Sie daran, auf zu drücken, um erst WLAN zu aktivieren, und verwenden Sie dann die Tastenkombination <Fn> + <F2>, um die Funktion einzuschalten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, und wählen Sie **Systemsteuerung**, **Netzwerk- und Internetverbindungen**, **Netzwerkverbindungen**, und doppelklicken Sie anschließend auf **Drahtlose Netzwerkverbindungen**. Vergewissern Sie sich, dass eine Verbindung hergestellt ist und dass die Verbindung über die erforderliche Signalstärke verfügt. Falls der Verbindungsstatus nicht angezeigt wird, überprüfen Sie, ob Ihr drahtloses Gerät ordnungsgemäß eingerichtet ist, so dass Ihr Joybook das Signal empfangen kann.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wireless-Router oder Zugriffspunkt (Access Point) die SSID überträgt. Weitere Informationen zum Aktivieren dieser Übertragungsfunktion entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Geräts.
- Klicken Sie in der Taskleiste in der rechten unteren Ecke des Desktops mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die drahtlose Verbindung , und wählen Sie **Verfügbares drahtloses Netzwerk anzeigen**. Wenn Sie alle Schritte korrekt durchgeführt haben, sollte die von Ihrem drahtlosen Gerät oder Hub übertragene SSID angezeigt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich an den Hersteller Ihres drahtlosen Geräts (Router oder Zugriffspunkt), um Unterstützung für die Aktivierung dieser Übertragungsfunktion zu erhalten.

System

Was kann ich tun, um Fehlermeldungen wie "Low on Disk Space" (Nicht genügend Speicherplatz) oder "Out of Disk Space" (Kein freier Speicherplatz) zu vermeiden?

Windows verwendet für Funktionen wie Zwischenspeicher und virtuellen Speicher Festplattenspeicherplatz. Wenn der freie Speicherplatz weniger als 100MB oder 200MB (bei Windows XP) beträgt, wird der störungsfreie Betrieb des Joybooks möglicherweise beeinträchtigt. Die folgenden Anweisungen sollen Ihnen dabei helfen, Speicherplatz freizugeben.

1. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Arbeitsplatz**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Festplatten-Symbol, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Überprüfen Sie, wie viel freier Speicherplatz auf der Festplatte verfügbar ist.
4. Klicken Sie zum Freigeben von Festplattenspeicherplatz auf Datenträgerbereinigung, und befolgen Sie die vorgegebenen Anweisungen.

Wie kann ich den Treiber aktualisieren?

Aktualisierungen für die Audiotreiber-Software bietet Ihnen der Online-Produktsupport von BenQ (http://Support.BenQ.com).

Mein System ist extrem langsam. Wie kann ich die Leistung verbessern?

Systemressourcen setzen sich aus dem verfügbaren Arbeitsspeicher und dem Festplattenspeicherplatz Ihres Joybooks zusammen. Diese Systemressourcen können sich mit der Zeit verringern, wodurch sich die Geschwindigkeit Ihres Computers verlangsamt. Mit den folgenden Verfahren haben Sie jedoch die Möglichkeit, die Leistung Ihres Systems wieder zu verbessern:

- Schließen Sie alle offenen, aber nicht verwendeten Programme. Verwenden Sie nur die Programme, die unbedingt erforderlich sind. Führen Sie einen Virenscanner und andere Hilfsmittel aus, wenn Sie nicht mit dem Computer arbeiten. Wenn Sie nicht benötigte Softwareprogramme schließen, kann Windows effizienter arbeiten.

• Vermeiden Sie die Ausführung von Softwareprogrammen, die im Hintergrund laufen. Softwareprogramme, für die ein kleines Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, laufen im Hintergrund und verbrauchen wertvolle Systemressourcen. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie verhindern möchten, dass Anwendungsprogramme beim Start von Windows automatisch ausgeführt werden:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, und wählen Sie **Ausführen...**.
2. Geben Sie in das Feld **Öffnen** "msconfig" ein. Dadurch wird das Konfigurationsprogramm geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Autostart**, und deaktivieren Sie alle unerwünschten Aufgaben.
4. Klicken Sie auf **OK**, und starten Sie das Joybook neu.

• Entfernen Sie Programme aus dem Ordner Autostart. Durch Entfernen von Programmen aus dem Ordner Autostart können Sie ebenfalls verhindern, dass Programme beim Start von Windows ausgeführt werden. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige freie Stelle auf dem Desktop, und wählen Sie **Neu**, **Ordner**. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein. Dieser Ordner wird später benötigt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start**, und wählen Sie **Öffnen**. Im Fenster Startmenü wird der Ordner Programme angezeigt.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Programme** und anschließend auf den Ordner **Autostart**.
4. Klicken Sie im Ordner auf ein beliebiges Symbol, und wählen Sie **Eigenschaften**. Es erscheinen Informationen über das Symbol. Anhand dieser Informationen können Sie besser beurteilen, ob das Programm im Ordner Autostart benötigt wird oder nicht.
5. Wählen Sie unerwünschte Programmsymbole aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie Ausschneiden.
6. Schließen Sie die geöffneten Fenster, um zum Windows-Desktop zurückzukehren.
7. Öffnen Sie den Ordner, den Sie in Schritt 1 erstellt haben.
8. Wählen Sie im Ordnerfenster die Befehle **Bearbeiten** und **Einfügen**. Die aus dem Ordner Autostart ausgeschnittenen Symbole werden jetzt in den neuen Ordner eingefügt.
9. Starten Sie das Joybook neu. Die aus dem Ordner Autostart entfernten Programme werden beim Start von Windows nicht mehr automatisch ausgeführt. Sie können sie jedoch immer noch ausführen, indem Sie auf die Symbole doppelklicken, die Sie in Schritt 1 erstellt haben.

• Leeren Sie den Papierkorb. Sie können Speicherplatz freimachen, indem Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem Papierkorb entfernen. Klicken Sie hierzu auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Papierkorb**, und wählen Sie **Papierkorb leeren**.

• Löschen Sie temporäre Dateien und Ordner. Dadurch wird der freie Festplattenspeicherplatz vergrößert, und Windows benötigt beim Zugriff auf die Festplatte weniger Zeit. Darüber hinaus können hierdurch Probleme mit Druckaufträgen in der Warteschlange gelöst werden.

1. Schließen Sie alle laufenden Programme.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, und wählen Sie **Alle Programme**, **Zubehör**, **Systemprogramme**, **Datenträgerbereinigung**.
3. Wählen Sie die Dateitypen aus, die gelöscht werden sollen (temporäre Dateien können ohne Bedenken gelöscht werden).
4. Klicken Sie auf **OK**.

• Verwenden Sie die ScanDisk- oder Defragmentierungsfunktion. Die ScanDisk-Funktion überprüft eine Festplatte auf Fehler, wohingegen die Defragmentierungsfunktion alle verstreuten Programmdaten sammelt und an der vordersten Stelle des Laufwerks je nach Zugehörigkeit anordnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, und wählen Sie **Arbeitsplatz**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Festplattenlaufwerks, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**, und anschließend auf die Schaltfläche **Jetzt prüfen**.
4. Aktivieren Sie alle Kontrollkästchen im eingeblendeten Dialogfeld.
5. Klicken Sie auf **Start**, **Ja**.
6. Starten Sie den Computer neu. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

So führen Sie die Defragmentierungsfunktion unter Windows XP aus:

1. Schließen Sie alle laufenden Softwareprogramme.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Festplattenlaufwerks, und wählen Sie **Eigenschaften**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**, und anschließend auf die Schaltfläche **Jetzt defragmentieren**.
4. Wählen Sie ein Laufwerk aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Defragmentieren**. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Wenn die Defragmentierung immer wieder erneut beginnt, bedeutet das, dass ein im Hintergrund laufendes Softwareprogramm immer noch auf die Festplatte zugreift. Starten Sie den Computer neu, und versuchen Sie es noch einmal.

ⓘ USB-Geräte fallen unter Microsoft Windows XP plötzlich aus.

☞ Dies kommt vor, wenn die Verbindung zu USB-Geräten, z.B. Kameras, Scannern oder Druckern, unterbrochen wird und die Geräte nicht mehr funktionieren. Führen Sie zur Problembehebung die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf **Start**, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz.**
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften** und anschließend auf **Hardware**.
3. Klicken Sie auf **Geräte-Manager**.
4. Doppelklicken Sie auf **USB-Controller**, um die Anzeige zu erweitern.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **USB-Root-Hub** und anschließend auf **Eigenschaften**.
6. Klicken Sie auf **Energieverwaltung**.
7. Deaktivieren Sie die Option **Computer kann Gerät ausschalten, um Energie zu sparen**.
8. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 für jeden USB-Root-Hub.
9. Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie den Geräte-Manager.

ⓘ Warum werden die Tastatur und/oder die Handablagefläche warm?

☞ Eine leichte Erwärmung des Joybooks ist völlig normal. Normalerweise befindet sich der Akku unterhalb der Handablagefläche, wodurch sich diese zusätzlich erwärmt. Der Prozessor ist normalerweise unter der Tastatur untergebracht. Da sich dessen Temperatur bei Betrieb erhöht, wird auch die Tastatur leicht erwärmt. Dies ist kein Grund zur Besorgnis. Darüber hinaus verfügt Ihr Computer über einen temperaturgesteuerten Lüfter. Wenn der Prozessor und/oder die interne Temperatur des Notebooks einen bestimmten Temperaturgrad erreichen, wird der Lüfter aktiviert und bleibt so lange in Betrieb, bis die Temperatur wieder den vorgegebenen Wert erreicht.

ⓘ Beim Drücken der Tasten U, I, O, P, J, K, L auf meinem Joybook werden statt Buchstaben Zahlen angezeigt.

☞ Die Zahlentasten sind aktiviert. Drücken Sie einmal auf die Taste **Num Lk** (Num Lock), um die Num Lock-Funktion zu deaktivieren. Die Buchstaben werden wieder normal angezeigt.

ⓘ Die Lautsprecher geben keinen Ton aus.

☞ Dieses Problem kann folgende Ursachen haben:

- Die Lautsprecher sind stumm geschaltet. Überprüfen Sie über die Lautstärkenregelung (Lautsprechersymbol) in der Windows-Taskleiste, ob die Lautsprecher ausgeschaltet wurden. Falls dies der Fall ist, schalten Sie die Lautsprecher wieder ein.
- Die Lautsprecher sind ausgeschaltet. Drücken Sie die Zugriffstastenkombination <Fn> + <F6>, um sie einzuschalten.
- Die Lautstärke ist zu niedrig eingestellt. Erhöhen Sie die Lautstärke mit Hilfe der Lautstärketasten (Lautstärke +/-).
- Ein Kopfhörer oder externe Lautsprecher sind an die Audio-Ausgangsbuchse angeschlossen, wodurch die internen Computerlautsprecher automatisch deaktiviert werden.

ⓘ CDs oder DVDs können nicht abgespielt werden.

☞ Prüfen Sie bitte Folgendes:

- Das Joybook ist eingeschaltet, die CD oder DVD ist korrekt eingelegt und befindet sich mittig auf dem Laufwerkträger.
- Die Laufwerksschublade ist geschlossen.
- Die CD oder DVD ist nicht verbogen oder zerkratzt.
- Geräusche vom optischen Laufwerk beim Abspielen einer Disk deuten darauf hin, dass das optische Laufwerk möglicherweise beschädigt ist und der Computer repariert werden muss. Wenn sich die Disk-Schublade nicht öffnet, nachdem die Auswurftaste gedrückt wurde, stecken Sie eine gerade gebogene Büroklammer in den Notauswurfknopf, um die Schublade ausfahren zu lassen.

DVD-Filme werden nicht wiedergegeben.

Der Regionalcode der eingelegten DVD muss dem der verwendeten DVD-Wiedergabesoftware entsprechen. Dieser Regionalcode kann höchstens fünf Mal eingestellt werden. Wenn Sie dieses Limit noch nicht erreicht haben, wird eine Eingabeaufforderung angezeigt, in der Sie den Regionalcode der Software auf mit der des Films identisch machen können. Andernfalls können Sie nur DVDs wiedergeben, die den gleichen Regionalcode wie die letzte erfolgreich abgespielte DVD haben.

Warum weicht die vom Betriebssystem angezeigte Festplattenkapazität von der nominellen Kapazität ab?

Vielen Benutzern fällt auf, dass eine Festplatte mit 10 GB im Betriebssystem mit 9 GB angezeigt wird, bei 20 GB werden 19 GB angezeigt, bei 40 GB werden 38 GB angezeigt usw. Je größer die Kapazität, umso größer werden die Unterschiede. Dies liegt daran, dass Festplattenhersteller und Entwickler von Betriebssystemen die Kapazitäten von Festplatten unterschiedlich berechnen. Deshalb weicht die nominelle Kapazität von der im Betriebssystem angezeigten exakten Kapazität ab.

Berechnung der Festplattenkapazität bei Festplattenherstellern	Berechnung der Festplattenkapazität bei Betriebssystementwicklern
1GB = 1,000MB 1MB = 1,000KB 1KB = 1,000 Bytes	1GB = 1,024MB 1MB = 1,024KB 1KB = 1,024Bytes

Beispiel für eine Festplatte mit 40 GB:

Berechnung durch Festplattenhersteller	Berechnung durch Betriebssystementwickler
40GB = 40,000MB = 40,000,000KB = 40,000,000,000 Bytes	40GB = 40,960MB = 41,943,040KB = 42,949,672,960 Bytes

Exakte Kapazität einer Festplatte mit 40 GB wie im Betriebssystem dargestellt:

40,000,000,000 ÷ 1,024 ÷ 1,024 ÷ 1,024 = 37,2529 (GB).

Darüber hinaus wird bei der Partitionierung einer Festplatte ein bestimmter Spielraum für die Speicherung von Systemdateien reserviert. Deshalb stimmt die vom Betriebssystem angezeigte Kapazität einer Festplatte nie mit der nominellen Kapazität der Festplatte überein.

Ich höre ein Rauschen, wenn ich einen Kopfhörer an das Joybook anschließe.

Die folgenden Anweisungen leiten Sie durch den Fehlerbehebungsprozess.

- Schließen Sie den Kopfhörer an andere Geräte (z.B. ein Radio) an, und prüfen Sie, ob immer noch ein Rauschen zu hören ist. Sollte weiterhin ein Rauschen zu hören sein, ist der Kopfhörer möglicherweise defekt.
- Wenn Sie das Rauschen nur beim Anschließen hören, liegt das an hohem Momentanstrom. Dies ist ein normales Phänomen.

Wie kann ich verhindern, dass die Drehachse des Bildschirms beim Öffnen abgenutzt wird?

Öffnen und schließen Sie den Bildschirm langsam und sanft mit beiden Händen. Wenden Sie beim Öffnen und Schließen gleichmäßigen Druck an, um eine Abnutzung oder ein Brechen der Drehachse zu verhindern.

Anzeige

Auf dem Bildschirm wird nichts angezeigt.

Prüfen Sie die Netzanzeige.

- Wenn diese nicht aufleuchtet, erhält das Joybook keinen Strom. Schließen Sie das Netzteil an, und starten Sie das Joybook erneut.
- Wenn die Anzeige orangen aufleuchtet, ist das Joybook in den Ruhezustand gewechselt, um Strom zu sparen. Drücken Sie einfach den Netzschalter oder eine beliebige Taste, damit Ihr Joybook in den normalen Betriebsmodus zurückkehrt.

- Wenn die Anzeige blau aufleuchtet, wird das Joybook normal mit Strom versorgt. Das Problem kann zwei mögliche Ursachen haben:
    - Die Helligkeit des Bildschirms ist zu niedrig eingestellt. Drücken Sie die Zugriffstastenkombination <Fn> + <F5>, um die Helligkeit zu erhöhen.
    - Der Anzeigemodus ist auf eine externe Anzeige eingestellt. Drücken Sie die Zugriffstastenkombination <Fn> + <F3>, um auf den eigenen LCD-Bildschirm des Joybooks umzuschalten, oder wählen Sie die gleichzeitige Anzeige auf beiden Bildschirmen.

? Wenn ich das Joybook an einen externen Monitor anschließe, wird das Bild nicht normal angezeigt.

☞ Die folgenden Anweisungen leiten Sie durch den Fehlerbehebungsprozess.

- Verwenden Sie die Funktionstastenkombination <Fn> + <F3>, um das externe Videosignal zu aktivieren.
- Prüfen Sie die Einstellungen des Monitors anhand des zugehörigen Benutzerhandbuchs.
- Schließen Sie das Kabel an das Joybook an, und starten Sie das System neu. Wenn nach dem Systemneustart kein Bild auf dem externen Monitor angezeigt wird, schließen Sie das Joybook an einen Standard-VGA-Monitor an, und warten Sie, bis auf dem VGA-Monitor ein normales Bild angezeigt wird. Schließen Sie die Ziel-Anzeige anschließend wieder an das Joybook an.
- Prüfen Sie, ob das Gerät sowohl an den S-Video- als auch an den VGA-Ausgang des Joybooks angeschlossen ist. Ist dies der Fall, trennen Sie das Gerät vom S-Video-Ausgang des Joybooks ab, um einen normalen Signalausgang über den VGA-Ausgang des Joybooks zu ermöglichen. Im Allgemeinen gilt: Wenn Sie ein Gerät sowohl an den S-Video- als auch an den VGA-Ausgang des Joybooks angeschlossen haben, wird automatisch der S-Video-Ausgang verwendet.

? Wie kann ich beurteilen, ob mein LCD-Bildschirm defekt ist, und was muss ich tun, wenn dies der Fall ist?

☞ Wenn Ihr Joybook Bilder nicht in der Standardauflösung anzeigt, sollten Sie auf der Website von BenQ die neuesten Display-Treiber für das Joybook herunterladen und Ihr System aktualisieren.

Wenden Sie sich an Ihren BenQ-Händler, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Das System wurde normal gestartet, und die Anzeige zittert.
- Schriftzeichen werden auf dem Bildschirm verschwommen dargestellt, und seltsame Code-Zeichen werden angezeigt.
- Die Festplatte läuft völlig normal, aber es wird kein Bild angezeigt.
- Die Farben auf dem Bildschirm sehen seltsam aus und werden weiß.
- Auf dem Bildschirm werden vertikale oder horizontale Linien angezeigt.
- Bei der Wiedergabe einer Mediendatei über Windows Media Player ist die Bildgeschwindigkeit viel zu hoch.
- Bei Computerspielen ändert sich zwar der Sound, das Bild bleibt jedoch gleich.

Informationen über Reinigung und Wartung des Akkus

Instandhaltung des Akkus

1. Neue Akkus sollten bis zu viermal geladen bzw. entladen werden, damit sie ihre volle Leistungsfähigkeit erreichen.
2. Alle zwei bis drei Wochen sollte der Akku vollständig entladen und wieder aufgeladen werden.
3. Wenn der Akku für einen Zeitraum von einem Monat oder länger nicht verwendet wird, entfernen Sie ihn aus dem Gerät, und lagern Sie ihn an einem kühlen, trockenen und sauberen Ort. Laden Sie den Akku auf, bevor Sie ihn wieder in Betrieb nehmen.
4. Vermeiden Sie ein Kurzschließen des Akkus. Ein Kurzschluss kann zu erheblichen Beschädigungen des Akkus führen.
5. Setzen Sie den Akku keinen heftigen Stürzen oder Stößen aus, um ein Austreten der ätzenden Batteriesäure zu vermeiden.
6. Setzen Sie den Akku nicht Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
7. Schützen Sie den Akku vor Feuer oder anderen Hitzequellen. Der Akku darf nicht verbrannt werden. Wenn der Akku extremer Hitze ausgesetzt wird, besteht Explosionsgefahr.
8. Verwenden Sie nur das mit dem Joybook ausgelieferte Netzteil.
9. Halten Sie den Akku von Kindern fern.
10. Beachten Sie die geltenden Gesetze zur Entsorgung von Akkus. Gebrauchte Akkus sollten nach Möglichkeit recycelt werden.
11. Die Verwendung ungeeigneter Akkus oder der Versuch, einen Akku zu demontieren, kann Explosionen verursachen. Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers, und verwenden Sie Akkus des gleichen oder eines entsprechenden Typs als Ersatz für aufgebrauchte Akkus.

Reinigung Ihres Joybooks

Führen Sie zum Reinigen des Joybooks folgende Schritte aus:

1. Schalten Sie das Joybook aus, ziehen Sie das Netzteil ab, und nehmen Sie den Akku heraus.
2. Wischen Sie das äußere Gehäuse des Computers mit einem feuchten Tuch ab. Tragen Sie keine Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays direkt auf das Joybook auf.
3. Verwenden Sie keine Reiniger, die Alkohol oder Aceton enthalten. Verwenden Sie stattdessen Reinigungsflüssigkeiten speziell für LCD-Bildschirme.

10 Service und Support

Globaler BenQ Joybook Online-Service

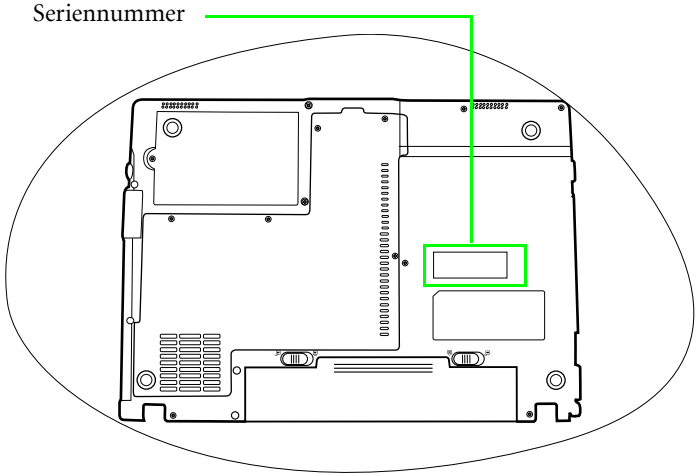
Willkommen beim globalen Online-Service für BenQ Joybook (http://Support.BenQ.com). Damit Sie das Beste aus Ihrem Joybook herausholen können, bietet Ihnen unser Online-Service eine Auswahl hilfreicher Funktionen. So erhalten Sie überall und jederzeit die Unterstützung, die Sie gerade benötigen.

- **Garantie**: Internationale Garantieinformationen für Ihr Joybook-Produkt. Lokale Garantieinformationen entnehmen Sie bitte den mitgelieferten lokalen Garantieunterlagen.
- **Download-Center**: Treiber, Dokumentation und zusätzliche Software, damit Ihr Joybook immer auf dem neuesten Stand ist.
- **FAQ**: Enthält Antworten zu häufig gestellten Fragen zum Joybook sowie zusätzliche Tipps.
- **Kontakt-Center**: Hier können Sie sich direkt an den BenQ-Kundendienst wenden, um Fragen auf Ihre Antworten und nützliche Hinweise zu erhalten. Darüber hinaus erhalten Sie hier Informationen zu den BenQ-Servicecentern in Ihrem Land.

Joybook-Onlineregistrierung

Registrieren Sie Ihr Joybook online, um kostenlose Produktinformationen und News zu BenQ zu erhalten! So führen Sie die Onlineregistrierung durch:

1. Notieren Sie die 24-stellige Produktseriennummer auf der Unterseite Ihres Joybooks (siehe Abbildung unten).



2. Besuchen Sie **http://global.BenQ.com/service**
3. Klicken Sie auf **Register Now (Jetzt registrieren)**, um die Onlineregistrierung zu beginnen. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

11 Anhang

Allgemeine Informationen zur Sicherheit

Beachten Sie bei der Einrichtung oder Bedienung des Joybooks bitte folgende Punkte:

1. Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie es bei Bedarf zur Hand haben.
2. Befolgen Sie alle Anweisungen und Warnungen zum System.
3. Stellen Sie das Joybook auf eine stabile, ebene Fläche, und stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze nicht blockiert sind.
4. Setzen Sie das Joybook keinesfalls Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit aus, und halten Sie es von Flüssigkeiten (Getränken, Wasserhähnen u.ä.) fern.
5. Setzen Sie das Joybook keinesfalls direktem Sonnenlicht aus, und halten Sie es von Wärmequellen (wie Heizkörpern, Heizlüftern, Öfen usw) fern.
6. Setzen Sie das Joybook keinen schweren Stößen oder starken Vibrationen aus. Schließen Sie den Computer nicht gewaltsam.
7. Halten Sie das Joybook von Umgebungen fern, in denen die Temperatur unter 0°C oder über 50° C liegt.
8. Verwenden Sie das Joybook nicht an Orten, an denen die Temperatur niedriger als 5°C oder höher als 35°C ist. Die Systemleistung könnte sonst negativ beeinflusst werden.
9. Halten Sie den Computer von starken Magnetfeldern fern.
10. Benutzen Sie eine geeignete Steckdose, und stellen Sie sicher, dass keine schweren Gegenstände auf das Netzteil oder das Netzkabel gestellt werden.
11. Das Netzteil ist eine Hochspannungskomponente. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden. Wenn das Netzteil beschädigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten BenQ-Lieferanten oder an ein BenQ-Servicecenter.
12. Stellen Sie sicher, dass der Modemanschluss nur mit einer normalen, analogen Telefonleitung verwendet wird. Schließen Sie keine digitale Telefonleitung an den Modemanschluss an, da dadurch das Modem beschädigt wird.

Sicherheitsinformationen zum Akku

Warnhinweise für Lithium-Akkus

Vorsicht: Gefahr der Explosion bei nicht ordnungsgemäßem Austauschen. Ersetzen Sie den Akku nur durch einen entsprechenden Akkutyp, der vom Hersteller empfohlen wird. Entsorgen Sie benutzte Akkus entsprechend der Anweisungen des Herstellers.

Sicherheitsinformationen zum Netzteil

- Benutzen Sie nur das mitgelieferte Netzteil zusammen mit Ihrem Computer. Wenn Sie eine andere Art von Netzteil verwenden, kann es zu Fehlfunktionen und/oder Gefahren kommen.
- Benutzen Sie das Netzteil nicht in feuchter Umgebung. Berühren Sie das Netzteil nicht, wenn Ihre Hände oder Füße nass sind.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung um das Netzteil herum, wenn Sie es verwenden, um das Gerät zu bedienen oder den Akku aufzuladen. Legen Sie kein Papier oder andere Objekte auf das Netzteil, um Hitzestau zu vermeiden. Benutzen Sie das Netzteil nicht, wenn es sich in der Tragetasche befindet.
- Schließen Sie das Netzteil an eine geeignete Netzquelle an. Die Anforderungen an elektrische Spannung finden sich auf dem Produktgehäuse und/oder der Verpackung.
- Verwenden Sie nicht das Netzteil, wenn das Kabel beschädigt ist.
- Versuchen Sie nicht, die Einheit selbst zu reparieren. Im Innern befinden sich keine Teile, die repariert werden können. Ersetzen Sie die Einheit, falls sie beschädigt ist oder viel Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.

Sicherheitsinformationen zum Modem

Achtung

- Schließen Sie während eines Gewitters keine Telefonleitung an.
- Schließen Sie in feuchten Umgebungen keinen Telefonstecker ein, es sei denn, der Stecker ist ausdrücklich für feuchte Umgebungen geeignet.
- Berühren Sie keine nicht isolierten Telefondrähte oder Kontaktstellen, es sei denn, die Telefonleitung ist vom Netzwerk abgetrennt.
- Seien Sie während des Anschließens oder Änderns von Telefonleitungen vorsichtig.
- Benutzen Sie während eines Gewitters nicht die Telefonfunktion (es sei denn, es handelt sich um einen kabellosen Typ). Es besteht die Gefahr eines Blitzeinschlags.
- Verwenden Sie die Telefonfunktion nicht, um das Austreten von Gas zu melden, wenn Sie sich in der Nähe des Gaslecks befinden.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht neben Wasser, z.B. in einer Badewanne, einem Waschtrog, einer Spüle oder einem Waschbecken, in einem feuchten Keller oder neben einem Schwimmbecken.

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in Privathaushalten der Europäischen Union.

Das Symbol auf der Produktverpackung zeigt an, dass dieses Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Sie müssen Ihr Altgerät bei der zuständigen Rücknahmestelle für Elektro- und Elektronikmüll abgeben. Weitere Informationen über das Recycling dieses Geräts erhalten Sie von Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Fachhändler oder der lokalen Rücknahmestelle. Fachgerechtes Wertstoffrecycling spart nicht nur wertvolle Ressourcen, sondern schützt auch Umwelt und Gesundheit.

Declaration of Conformity

CE

For the following equipment:

Type of Equipment:

Notebook PC

Brand name or mark:

BenQ

Model designation(s)/Model no(s):

DHR501; Joybook R55 Series

Company name, address, telephone & fax no.

Name: BenQ Europe B.V.

Ekkersrijt 4130, 5692 DC Son Address:

The Netherlands

TEL/Fax: +31 (499) 750 500 /+31 (499) 750-599

is herewith confirmed to comply with the requirements set out in the Council Directive on the Approximation of the Laws of the Member States relating Electromagnetic Compatibility (89/336/EEC) and Low Voltage Directive (73/23/EEC) and R&TTE Directive (99/05/EEC).

For the evaluation regarding the electromagnetic compatibility, the following standards were applied:

EN 61000-3-2:2000

EN 61000-3-3:1995/A1:2001

EN 55024:1998/A1:2001/A2:2003

IEC 60950-1 and/or EN60950-1, First Edition

EN 301489-1 V1.4.1:2002

EN 301489-17 V1.2.1:2002

EN 300328 (V1.5.1:2004-03)

EN 301893 (V1.2.3:2003-08)